Mitteilungsblatt der
Gemeinde Pfronstetten

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2022 | 07.07.2022 | Nummer 27

Viele Spaten bereit zum Loselegen: Die Bürgermeisterstellvertreter Ernst Störkle, Nicole Frasch und Karlheinz Schultes, Marc Latkowski (BLS), Schulleiterin Barbara Unsöld, Bürgermeister Reinhold Teufel, Reinhold Tress (Planungsbüro ITR), Persefoni Gatidou (Projektträger PwC), Matthias Ventz (BLS) und Alexander Multerer (Fa. Bauer).

Symbolischer Spatenstich für ein Zukunftsprojekt

Über zehn Jahre hat die Gemeinde auf diesen Moment hingearbeitet: Zehn Spaten standen parat, um die Glasfaseranschlüsse für blitzschnelle Internetanbindungen endlich in den Boden zu bringen. 180.000 € Zuschuss erhält die Gemeinde von Bund und Land, um die seit 2009 verlegten Leerrohre mit Glasfaser zu füllen. Dies wird nun die BLS machen, deren Netzbetreiber NetCom wird dann zunächst in Pfronstetten und Huldstetten, nachfolgend auch in allen anderen Ortsteilen Glasfaser-Anschlüsse anbieten. Den ersten Anschluss erhält die Wunderbuch-Grundschule, die damit einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung unternimmt. Hierfür wird am Ort des Spatenstichs an der Schulstraße ein sogenannter PoP-Standort (Point of Presence) errichtet, eine Art Verteilerstation. Zusammen mit dem Nahwärmenetz werden von dort aus dann die Hausanschlussleitungen verlegt.

Theater unterwegs in Aichelau

Eigentlich hätte die zweite Aufführung von Dietlinde Elsässer und Hans Förster wie im vergangenen Jahr in Pfronstetten auch in Aichelau im Freien stattfinden sollen. Angesichts der windigen und unsicheren Wetterlage nahmen die gut 80 Besucher das Angebot der Firma Paravan aber dankend an, den Theaterabend in der neuen Betriebshalle an der Straße nach Ehestetten zu verbringen – stilvoll zwischen Oldtimern und Rennwagen, bei bester Bewirtung durch die Aichelauer Vereine. Sachen zum Lachen und zum Nachdenken, Gedichte und auf der Harfe gespielte Lieder sorgten für einen gelungenen Abend.

Babylatzsammlung wird ausgebaut

Die große Schwester Arya hatte extra den Babylatz angezogen, den sie als erstes Kind in der Gemeinde offiziell erhalten hatte: Auch der kleine Laurin Karl Georg erhielt jetzt dieses Geschenk. Mit ihm freuten sich Rebecca und Manuel Schmid aus Pfronstetten.

Babylatz mit Aussicht

Vor kurzem erst sind sie von Pfronstetten „aufs Land“ nach Aichstetten gezogen, dort hat der kleine Nino Liam auch einen schönen Garten zum Spielen. Er freute sich zusammen mit seinen Geschwistern Jeremy, Alexa und Mia und ihren Eltern Christina und Andreas Richert über den Babylatz.

Flurbereinigung Pfronstetten:
Grünes Licht im dritten Anlauf

Gut besucht war die Aufklärungsversammlung für die geplante Flurbereinigung Pfronstetten, über 60 Eigentümer, die potenziellen „Teilnehmer“ des Verfahrens, nutzten die Möglichkeit zur Information. Am Ende stand die Erkenntnis: Das Verfahren ist notwendig, und das objektive Interesse ist gegeben – wenn auch nicht bei allen.
Vor ziemlich genau einem Jahr fand schon einmal eine Informationsveranstaltung statt – damals aus Gründen der Pandemie noch als Online-Veranstaltung.

Wie im vergangenen Jahr informierten wiederum Christian Kutterer und Armin Schweizer vom Landratsamt Reutlingen über die Ziele einer Flurbereinigung, über den Verfahrensgang und die Mitwirkungsmöglichkeiten der Teilnehmer. Neben einer Verbesserung der Bewirtschaftbarkeit durch eine Arrondierung der Flächen und die Verbesserung und Modernisierung des Wegenetzes werden auch ökologische Zielsetzungen verfolgt. Die Präsentation entsprach im Wesentlichen der aus der Online-Veranstaltung.

Zum Verfahrensbereich gehören etwas über 1.000 Hektar, die Abgrenzung entspricht weitgehend der Gemarkungsgrenze. Der aktuellen Kalkulation zufolge kann mit Verfahrenskosten von unter neun Euro pro Ar ausgegangen werden, und natürlich wird es auch einen Flächenabzug mit bis zu 5%, eher aber nur 3% geben.
Durch diese direkten und indirekten Investitionen ergibt sich eine Wertsteigerung des eigenen Grundbesitzes, die für allem für nicht selbst bewirtschaftende Eigentümer bei der Verpachtung und bei einem Verkauf eine Rolle spielen wird. Aber auch die Bewirtschafter profitieren durch größere Einzelflächen und ein besseres Wegenetz: Fahrten können deutlich reduziert werden, die Bewirtschaftung kann effizienter erfolgen. Das spart angesichts der gestiegenen Kraftstoffkosten bares Geld und vor allem auch Zeit. Diese gesparte Zeit kann dann entweder betrieblich genutzt, oder – wie es ein Besucher besonders den jüngeren Landwirten ans Herz legte – mit der Frau und der Familie verbracht werden.
Einige anwesende Landwirte bezweifelten die positiven Auswirkungen eines Verfahrens: Das vorhandene Wegenetz sei ausreichend und die für die eigenen Flächen zu bezahlenden Teilnehmerbeiträge sowie die höheren Pachten könnten nicht refinanziert werden. Hier verwies Christian Kutterer auf eine Studie der Forschungsgruppe Triesdorf, in der dies anhand mehrerer untersuchten Verfahren widerlegt werden konnte. Nach ungefähr zehn Jahren „rentieren“ sich die Investitionen – dann aber dauerhaft und angesichts der rasanten Entwicklung in der Landwirtschaft noch sehr viel mehr. Das Landratsamt sagte dennoch zu, Einzelfälle mit unbilligen Härten im Verfahren gemeinsam zu besprechen.
Gemeinderat Josef Heinzelmann verwies darauf, dass Landwirte letztendlich auch Unternehmer seien und Investitionen in die Zukunft unabdingbar seien. Auf eine Anfrage aus der Versammlung hin bestätigte Gemeinderat Denis Arnold, dass größere Flächen und Schlaglängen, wie sie seit der Flurbereinigung in Aichelau gegeben sind, auf jeden Fall eine effizientere Bewirtschaftung ermöglichen.

Notruf-Telefonnummern

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Allgemein-, Kinder-, Augen- und Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Notfalldienst:	116 117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxen in der Region finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Giftnotruf	0761 19240
Zahnärztlicher Notdienst	01805 911640
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

Hilfsdienste

SOZIALSTATION ST. MARTIN ENGSTINGEN

Sozialstation
St. Martin Engstingen, Bereich Süd
Tel.: 07388 99357-22
E-Mail: e.bayer@sozialstation-engstingen.de

HosPiZ-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!
Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de

Offene Sprechstunde Frühe Hilfen
für Schwangere und Familien mit Kindern
bis drei Jahren
jeweils Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
Karlstraße 36, Münsingen
fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

Standorte der Defibrillatoren (AED)

Jeweils beim Feuerwehrgerätehaus:

Aichelau:	Franz-Arnold-Straße 34
Aichstetten:	Aichelauer Straße 34
Geisingen:	Kettenacker Straße 29
Huldstetten:	Kirchstraße 19
Pfronstetten:	Walter-Frick-Straße 1
Tigerfeld:	Ringstraße 10

Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Paketshop

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag 13:30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 07388 / 9999-0, info@pfronstetten.de
Internetseite: www.pfronstetten.de

Backzeiten der örtlichen Backhäuser:

Aichelau, Hasenweg 4 (Holzbackofen)
Freitags 13 Uhr und 13.15 Uhr

Aichstetten, Aichelauer Str. 31 (Elektrobackofen)
Jeder 2. Samstag 9 Uhr und 10.30 Uhr

Geisingen, Kettenacker Straße 31 (Holzbackofen)
Donnerstags 7.45 Uhr und 8.15 Uhr

Huldstetten, Kirchstraße 19 (Elektrobackofen)
Freitags 8 Uhr und 10 Uhr

Pfronstetten, Hauptstraße 36 (Elektrobackofen)
Mittwochs 8 Uhr, 9.30 Uhr und 11.15 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 9 Uhr

Tigerfeld, Ringstraße 7 (Elektrobackofen)
Freitags 9 Uhr und 10.30 Uhr

Interessenten sind herzlich willkommen!

Impressum

Die Pfronstetter Nachrichten (Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten) erscheinen wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, mitteilungsblatt@pfronstetten.de). Verantwortlich für redaktionelle Inhalte im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen Inhalte die veröffentlichenden Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch 9.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 2

Bürgermeister Reinhold Teufel wies abschließend darauf hin, dass neben den Interessen der Bewirtschafter und der nicht bewirtschaftenden Eigentümern und auch die Interessen der Gemeinde und der Bürgerschaft insgesamt zu berücksichtigen seien. Nachdem in fünf der sechs Ortsteile die Modernisierung des Wegenetzes über Flurbereinigungsverfahren mit Zuschüssen deutlich über 70% erfolgte und erfolgt, wäre es im Gemeinderat schwerlich zu vermitteln, dass die Steuerzahler aus allen Ortsteilen dies für den Ortsteil Pfronstetten alleine bezahlen sollen. Der Darstellung, das Pfronstetter Wegenetz sei ausreichend, widersprach er, dies lasse sich auch sehr leicht belegen.
In einer Aufklärungsversammlung wird nicht abgestimmt, aber anhand des Applauses für die Befürworter eines Verfahrens war sehr deutlich erkennbar, dass eine deutliche Mehrheit der potenziellen Teilnehmer des Verfahrens es begrüßt, dass nach Bemühungen in den 1980er Jahren und Anfang der 2010er Jahre nun im dritten Anlauf endlich der Start ins Verfahren gelingt. Dieses Stimmungsbild nahm Christian Kutterer auf, es wird die abschließende Entscheidung der Behörde sicherlich maßgeblich beeinflussen.

Arbeiten an der Wasserleitung in Huldstetten – Wasser muss abgestellt werden

In der laufenden Woche werden in Huldstetten Arbeiten an der Wasserversorgung durchgeführt. Die vom Hochbehälter Zeil her durch einen privaten Bauplatz verlegte Hauptwasserleitung muss umgelegt werden. **Für den Umschluss von Alt auf Neu muss das Wasser am 07.07.2022 von 8 bis 15 Uhr abgestellt werden.** Wir bitten um Beachtung.

Wildschadensverhütungsmaßnahmen anmelden!

Die Gemeindeverwaltung, die ja im Auftrag der Jagdgenossenschaft Pfronstetten deren bejagbaren Flächen zusammen mit den Eigenjagdbezirksflächen der Gemeinde und der Holzgerechtigkeiten Pfronstetten und Tigerfeld verpachtet, hat in den Jagdpachtverträgen festgelegt, dass sich die jeweiligen Jagdpächter an den Kosten von Wildschadensverhütungsmaßnahmen der Grundstückseigentümer beteiligen müssen, sofern diese vorher angemeldet und von der Gemeindeverwaltung anerkannt wurden. Aus diesem Grund möchten wir Waldbesitzer, die in nächster Zeit Wildschadensverhütungsmaßnahmen planen, bitten uns diese Maßnahmen unter Angabe der betroffenen Grundstücke, der geplanten Maßnahme und der voraussichtlich entstehenden Kosten **bis zum 15. September** zu melden. Die Gemeindeverwaltung wird dann nach Anhörung der Jagdpächter und Rücksprache mit dem Forstamt festlegen, ob und in welchem Umfang sich die Jagdpächter an den entstehenden Kosten beteiligen müssen. Verspätet eingegangene Anmeldungen können dabei nicht berücksichtigt werden, da die Kostenbeteiligung der Jagdpächter gedeckelt ist. Den Vordruck zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite in der Rubrik Informationen / Landwirtschaft & Jagd, er ist außerdem beim Bürgerbüro erhältlich.

Mit dem Mitteilungsblatt in der nächsten Woche (KW 28) wird auch das 32. Ferienprogramm der Gemeinde Pfronstetten verteilt. **Das Mitteilungsblatt wird deshalb erst am Freitag, den 15.07.2022 in allen Haushalten verteilt werden.** Wir bitten um Beachtung.

WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich am

08. Juli Herrn Johannes Fischer aus Pfronstetten zum 70. Geburtstag

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin eine gute Gesundheit und Gottes Segen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

LANDKREIS REUTLINGEN

KREISAMT FÜR LANDENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

-untere Flurbereinigungsbehörde-
Schulstraße 16, 72764 Reutlingen

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Pfronstetten-Geisingen/Huldstetten

Änderungsbeschluss Nr. 2 vom 28.06.2022

1. Das Landratsamt Reutlingen -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung **Pfronstetten-Geisingen/Huldstetten** nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an. In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen: Von der Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Geisingen die Grundstücke Flst. Nr. 15, 15/1, 17, 22, 23, 24, 29, 30, 205, 206, 210/1, 210/2 und 210/3. Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 5,21 ha.

   Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 1379,4 ha.

   Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 28.06.2022 ersichtlich.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:

   Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke;

   als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und einem Kartenausschnitt aus der Gebietskarte liegt 1 Monat lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus in Pfronstetten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein.

   Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.LgL-bw.de/3783) eingesehen werden.

4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Reutlingen, -untere Flurbereinigungsbehörde -Kreisamt für Landentwicklung und Vermessung - Bereich Flurneuordnung, Schulstraße 16, 72764 Reutlingen anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

4.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

4.4 Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.

4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Reutlingen, Sitz: Reutlingen eingelegt werden.
(Anschrift: Landratsamt Reutlingen, Kreisamt für Landentwicklung und Vermessung - Bereich Flurneuordnung, Schulstraße 16, 72764 Reutlingen oder jede andere Stelle des Landratsamts Reutlingen)

Begründung
Die Einbeziehung der Grundstücke ist erforderlich, um das Wegenetz optimal zu gestalten und eine rückwärtige Erschließung der genannten Flurstücke zu realisieren.
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

Reutlingen, den 28.06.2022 gez. Kutterer D.S.

LANDKREIS
REUTLINGEN

KREISAMT FÜR LANDENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Flurneuordnungsstelle
Reutlingen / Tübingen /Zollernalb

Öffentliche Bekanntmachung

Seminar zur Flurneuordnung und Landentwicklung

Sofern die Corona-Pandemie es zulässt, finden dieses Jahr wieder Seminare zum Thema Flurneuordnung und Landentwicklung statt.
Sie werden vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung in Zusammenarbeit mit den Bauernverbänden durchgeführt. Dabei werden grundlegende Informationen für künftige Teilnehmer von geplanten Flurneuordnungsverfahren vermittelt. Wesentliche Inhalte sind:

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergemeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von regionaler und überregionaler Infrastrukturmaßnahmen
- die Zielsetzungen von Landentwicklung und Landespflege

Im Jahr 2022 findet im Regierungsbezirk Tübingen ein solches Seminar vom 27. bis 28. September in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee statt. Die Anmeldung ist über die untere Flurbereinigungsbehörde (s.u.) möglich. Anmeldeschluss: 25.07.2022

Hierzu laden wir im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung. Grundstückseigentümer und Funktionsträger in Gemeinden, in welchen Flurneuordnungsverfahren geplant oder schon begonnen sind, insbesondere Landwirte, Vorstandsmitglieder, Gemeinderäte und Mitarbeiter von Kommunen ein.

Die Teilnehmer/innen erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.
Nähere Einzelheiten zu den Seminaren und zur Teilnahme können Sie beim Landratsamt Reutlingen - Untere Flurbereinigungsbehörde erfragen.

LRA Reutlingen - Untere Flurbereinigungsbehörde, Schulstraße 16, 72764 Reutlingen, Telefon: 07121/480-3114 (Frau Dr. Wüllner) oder 07121/480-3120 (Herr Schweizer), E-Mail: flurneuordnung@kreis-reutlingen.de.
Allgemeine Informationen zum Thema Flurneuordnung erhalten Sie im Internet unter www.lgl-bw.de.

gez. Dr. Wüllner

Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschlüsse

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

13. – 17. Änderung des 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die Flächen

13. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Dicke“, Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Sonderbuch, Landkreis Reutlingen,
14. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Enetsfeld“, Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Aichstetten, Landkreis Reutlingen,
15. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Kurze Greutäcker“, Stadt Hayingen, Gemarkung Ehestetten, Landkreis Reutlingen,
16. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Heiligenberg und Mäuren“, Stadt Hayingen, Gemarkung Ehestetten, Landkreis Reutlingen,
17. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Scheibe“, Stadt Hayingen, Gemarkung Hayingen und Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Gauingen, Landkreis Reutlingen

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen hat am 27.06.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern und eine

frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Mit der 13.- 17. Änderung werden fünf Sonderbauflächen für die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlagen ausgewiesen. Parallel zur Flächennutzungsplanänderung findet die Aufstellung der entsprechenden Bebauungsplanverfahren in den jeweiligen Kommunen statt. Alle fünf Flächen sind im Flächennutzungsplan bisher als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.
Entsprechend den Bestrebungen des Gesetzgebers den Anteil aus erneuerbaren Energien erzeugten Stromes bis zum Jahr 2045 auf mindestens 100 % (bis zum Jahr 2025 auf 40 bis 45 %, bis zum Jahr 2030 auf 65 %) zu erhöhen, möchten die Mitglieder des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten – Hayingen durch die Änderungen diesen Bestrebungen nachkommen.

Die Vorentwürfe der 13. – 17. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen wird mit Begründung (jeweils mit dem Datum vom 27.06.2022)

von Montag, dem 18.07.2022 bis Freitag, dem 02.09.2022,

je einschließlich, bei der Gemeinde Zwiefalten, Gemeindeverwaltung, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, bei der Stadt Hayingen, Stadtverwaltung, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, und bei der Gemeinde Pfronstetten, Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 02.09.2022, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei den Gemeindeverwaltungen Zwiefalten und Pfronstetten, sowie bei der Stadtverwaltung Hayingen (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltungen Zwiefalten und Pfronstetten, sowie an die Stadtverwaltung Hayingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz
Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Gemeinde/der Stadt veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Zwiefalten:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Pfronstetten:

Montag und Dienstag	07.30 Uhr – 12.00 Uhr
	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen	
Donnerstag	07.30 Uhr – 12.00 Uhr
	13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Hayingen:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Zwiefalten, den 07.07.2022

Alexandra Hepp
Verbandsvorsitzende

Backhaus Pfronstetten

Am Mittwoch, 13.07.2022 findet kein Backen statt.

ABFALLTERMINE

Bio-Tonne	Montag, 11.07.2022
Gelber Sack	Montag, 11.07.2022
Restmüll	Montag, 18.07.2022
Altpapier	Montag, 25.07.2022

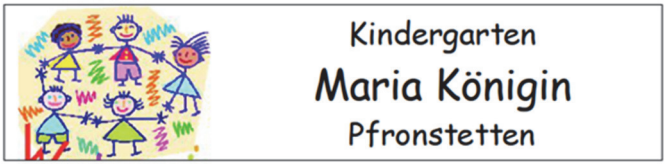
Grüngutannahme
Jeden Samstag von 13.00 bis 14.00 Uhr am Wanderparkplatz Bühl (bei der Einfahrt zum Sportgelände)

Häckselplatz Trochtelfingen
An der Einmündung der alten Harthauser Straße in die Kreisstraße 6738 Richtung Harthausen, Tel. 07124/48-0

Dienstag bis Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	11.00 bis 18.00 Uhr

Erddeponie Kohltal
Anlieferung Erdaushub nach telefonischer Vereinbarung: Herr Schmid, Tel. 0171/3730413 oder 07388/221 werktags 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Unser Familienfest am 26.06.2022

Am Sonntag, 26.06.2022 feierten wir im Kindergarten unser Familienfest. Nach zwei Jahren Coronapause konnte es dieses Jahr erfreulicherweise wieder stattfinden. Bei sonnigem Wetter, mit guter Laune und voller Vorfreude konnten wir gemeinsam um 13.30 Uhr starten. Die Kindergarten- und Krippenkinder übten im Vorfeld ein Begrüßungslied sowie einen Vers für ihre Eltern und Geschwister ein.
Voller Elan sangen alle im Chor. Anschließend warteten verschiedene Spielstationen auf die Kinder. Auf dem kompletten Kindergarten- und Schulgelände gab es einiges zu entdecken. Basteln, Geschicklichkeits- und Wasserspiele, Parcours, Wettrennen und eine Fotogalerie wurden angeboten. Alle Kinder und Eltern waren mit

Feuereifer dabei. Zwischendurch durfte eine Stärkung natürlich nicht fehlen. Getränke und ein reichhaltiges Buffet standen bereit. Da war für jeden Gourmet etwas Leckeres dabei.

Hiermit möchten wir uns bei allen Helfern und Bäckern für diesen unvergesslichen Nachmittag bedanken.

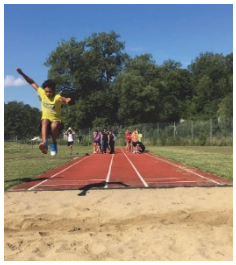
Ihr Kindergarten- und Krippenteam mit den Kindern

MÜNSTERSCHULE ZWIEFALTEN
Grund-, Haupt- und Realschule
„Schule in der Region für die Region!"

Bundesjugendspiele im Dobeltal

Am 30.06.2022 wurde die sonst übliche idyllische Ruhe und Stille im Dobeltal durch schnelle Rhythmen kombiniert mit kraftvollen Bewegungen jäh unterbrochen. Was war passiert? Die Münsterschule eröffnete mit diesem fulminanten, anschwitzenden Auftakt mit ihren Schüler/innen die diesjährigen Bundesjugendspiele. Angespornt durch Sportkollegin Rapp-Kränzle bildete das Aufwärmen den Auftakt für einen tollen, wenn auch sehr heißen, Tag für die Klassen 5-9 der Münsterschule.
Nach dem Aufwärmen konnten sich die Schüler/innen in den klassischen Disziplinen wie Wurf, Sprint und Weitsprung mit ihren Mitschülern messen. Die Motivation und der Ansporn waren groß, zum einen der wirklichen großen Hitze zu trotzen, und zum anderen das Beste zu geben, um möglichst viele Punkte für sich zu ergattern.

An dieser Stelle ein wirkliches großes Lob an alle Schüler/innen der Münsterschule für ihre immens große Motivation, Disziplin an den einzelnen Stationen aber auch die Freude an der Bewegung und am Wettkampf.



Um die Wartezeiten zu verkürzen, hatte Frau Baumeister, als Koordinatorin des Wettkampfes, kreative Stationen wie das klassenweise Elfmeterschießen oder den Stationenlauf in den Ablauf miteingebaut, welche neben dem Unterstützt wurden die Lehrkräfte an diesem wirklich heißen Sommertag von den jetzigen 10erinnen, welche tatkräftig und couragiert an den Stationen und beim Urkundenschreiben mithalfen. Großen Dank an euch, das war spitze!

Dank an alle Helferinnen und Helfer, den Kollegen/innen und natürlich allen Schüler/innen für einen wirklich gelungenen Wettkampftag im Dobeltal.

„Tanzkränzle" der Münsterschule Zwiefalten

Bereits im Oktober 2021 wagten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8-10 der Münsterschule Zwiefalten die ersten zaghaften Tanzschritte in der Schulturnhalle. Pandemiebedingt musste der Tanzkurs jedoch abrupt unterbrochen werden und wurde über mehrere Monate auf Eis gelegt. Dennoch ließen es sich die Jugendlichen nicht nehmen, das Tanzen im Mai 2022 wiederaufzunehmen, ihre Tanzkünste zu verbessern und durch das „Tanzkränzle" zum Abschluss zu bringen.
Am 02.07.2022 war es nun endlich soweit – in atemberaubender Festkleidung verzauberten die Tanzpaare nicht nur Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und Lehrer, sondern erlebten auch selbst einen aufregenden und mitreißenden Abend.
Nach einem festlichen Einzug in die Halle, eröffneten die Schülerinnen und Schüler den Abend mit verschiedenen Tänzen, die sie über die letzten Wochen erlernt hatten. So gaben sie unter anderem den Wiener Walzer, Discofox, Chachacha und viele weitere klassische Tänze zum Besten. Im Verlauf des Abends riefen die beiden Tanzlehrer, Luca Grillo und Patrick Reischmann, immer wieder zu Tanzrunden auf und auch der Ehrentanz mit den Eltern durfte nicht fehlen. Nicht nur die Tanzschüler, sondern alle Gäste, waren dazu aufgerufen, beim Publikumstanz „Ring of fire" die Hüften zu schwingen. Ein weiteres Highlight des Abends waren sicherlich die Baden-Württembergischen Landesmeister Karolina Zeh und Patrick Reischmann, deren Auftritt mit Staunen bewundert wurde.
Ein großer Dank gebührt Susanne Winter, die diesen wundervollen Abend fotografisch festhielt, sowie allen Schülerinnen und Schülern der Klasse R7 und deren Eltern, die nicht nur durch dekorative und florale Elemente für eine überwältigende Atmosphäre in der sonst so kargen Rentalhalle sorgten, sondern auch die Bewirtung übernahmen und das Fingerfood-Buffet für diesen Abend organisierten und somit die Stärkung der Tanzpaare und deren Gäste sicherstellte.
Weiterhin möchten wir uns bei der Tanzschule „MoveClub" aus Ehingen unter der Leitung von Luca Grillo bedanken. Durch seine dynamische und motivierende Art war es ihm ein Leichtes, die Schülerinnen und Schüler für das Tanzen zu begeistern und das Beste aus ihnen herauszuholen.

Der größte Dank gilt natürlich allen Tanzpaaren der Klassen 8-10. Vielen Dank für einen eindrucksvollen und unvergesslichen Abend.

Berufliche Schule Riedlingen
- Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule -

BERUFLICHE SCHULE RIEDLINGEN

Noch keine Idee für September?

Liebe Schülerinnen und Schüler,
für diejenigen von euch, die noch nicht wissen, wie es nach den Sommerferien weitergehen soll: Nutzt die Chance und bewerbt euch für die noch freien Restplätze aus unserem vielfältigen Bildungsangebot!

- **Wirtschaftsoberschule**
  Ziel: Abitur nachholen nach abgeschlossener Berufsausbildung oder nach Fachhochschulreife
- **Einjähriges Berufskolleg zur Fachhochschulreife (BKFH)**
  Ziel: Fachhochschulreife nachholen nach abgeschlossener Berufsausbildung
- **Kaufmännisches Berufskolleg I und II**
  Ziel: berufliche Orientierung nach der mittleren Reife (BK1), Erlangung der Fachhochschulreife (BK2)
- **Gewerbliche und kaufmännische Berufsschule**
  Ziel: Berufsabschlüsse in verschiedenen Metallberufen oder in der öffentlichen Verwaltung
- **Zweijährige Berufsfachschule**
  Profile: Wirtschaft und Verwaltung oder Hauswirtschaft und Ernährung
  Ziel: Erlangung der mittleren Reife und zusätzlich berufliche Grundbildung
- **Einjährige Berufsfachschule**
  Profile: Fahrzeugtechnik oder Metalltechnik
  Ziel: berufliche Grundbildung im Praktikums-/Ausbildungsbetrieb, die den Anforderungen des 1. Lehrjahres entspricht
- **Duale Ausbildungsvorbereitung**
  Profile: gewerblich, kaufmännisch, hauswirtschaftlich
  Ziel: Erlangung/Verbesserung des Hauptschulabschlusses, berufliche Orientierung, Verbesserung der Ausbildungsreife

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.berufliche-schule-riedlingen.de.

Wir freuen uns auf euch im neuen Schuljahr!

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

HEIMATPFLEGE
ARBEITSKREIS IM REGIERUNGSBEZIRK TÜBINGEN

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. Karlheinz Geppert und Regierungspräsident Klaus Tappeser präsentieren das neue Buch mit dem Titel:

„Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. - Zusammen Heimat gestalten zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee“
Der Arbeitskreis Heimatpflege Tübingen im Regierungsbezirk Tübingen e. V. hat die Zeit der Pandemie in den letzten beiden Jahren genutzt, um die langjährigen Aktivitäten, Wettbewerbe und Veranstaltungen des 1985 gegründeten Arbeitskreises in einer Veröffentlichung zusammen zu stellen. Die aktuell erschienene, 208 Seiten umfassende Publikation des Arbeitskreises beinhaltet zudem individuell gestaltete Beiträge der Mitgliedsvereine. Das mit zahlreichen Abbildungen gestaltete Buch bietet Überblick und Einblick in die Vielfalt der Heimatpflege im Regierungsbezirk zwischen Tübingen, Allgäu und Bodensee. Es enthält nicht nur interessante Informationen, sondern soll auch Impulsgeber sein für weiteres Engagement in der Heimatpflege. Im Buch wird deutlich, wie sich der Begriff „Heimatpflege“ geweitet und versachlicht hat und von vielen neu interpretiert wird. Weltoffenheit und Heimatliebe sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze mehr.

Zum Preis von 10 Euro kann das Buch über die Geschäftsstelle, die beim Referat kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums angegliedert ist, unter Heimatpflege-Tuebingen@rpt.bwl.de bezogen werden.

„Der Arbeitskreis gestaltet auf sehr unterschiedliche Art und Weise das gesellschaftliche und vereinspolitische Leben in unseren Gemeinden und Städten mit, und stärkt somit das Heimatgefühl. Die Mitglieder leisten durch ihre vielfältigen Aktivitäten einen wichtigen kulturellen Beitrag zur hohen Lebensqualität“, so Regierungspräsident und Schirmherr des Arbeitskreises Klaus Tappeser. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises für ihr ehrenamtliches Engagement: „Sie helfen mit, unsere Heimat zu erhalten und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.“
Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des Arbeitskreises https://heimatpflege-tuebingen.de. Hier gibt es auch Neuigkeiten zum aktuellen Wettbewerb „Vorbildliches Heimatmuseum“ und zu den Heimattagen Baden-Württemberg in Biberach im Jahr2023.

Hintergrundinformationen:
Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist der Dachverband für rund 30 Mitgliedsvereine im Regierungsbezirk Tübingen, die sich intensiv der vielfältigen Förderung von allem „Heimatlichen“ widmen.

Das Spektrum der möglichen Tätigkeitsbereiche ist dabei weit und umfasst unter anderem Bereiche wie: Pflege der Volksmusik, des Volkstanzes, des Chorgesangs, Förderung der Fastnacht, der Mundart und der Trachten, der Heimat- und Landesgeschichte, der Volks- und Landeskunde, der Heimat- und Freilichtmuseen, der Erhaltung historischer Bausubstanz oder auch Schutz und Pflege von Natur und Landschaft. Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis, vorwiegend mit ehrenamtlichen Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengerückten Welt verständlich zu machen.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Biodiversitätswirkung und Anbau alternativer Kulturarten für eine nachhaltige Landwirtschaft

Veranstaltung am Acker für interessierte Landwirtinnen und Landwirte in Hohenstein-Eglingen
Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und die Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb geben interessierten Landwirtinnen und Landwirten am 7. Juli 2022 ab 14:00 Uhr die Möglichkeit, sich vor Ort am Acker über Erfahrungen und neuere Erkenntnisse zum Anbau von alternativen Kulturen zu informieren. Zudem wird aufgezeigt, dass die Biodiversität unter anderem über den Anbau solcher Kulturen und weiteren Anbaumaßnahmen gefördert werden kann und welche Absatz- und Vermarktungsoptionen es gibt.
Anbauberater Wendelin Heilig referiert am 7. Juli 2022 in Hohenstein-Eglingen über die Etablierung von alternativen Kulturen wie Buchweizen, Linsen mit Stützfrucht und Emmer und geht auf die Ansprüche der Kulturen hinsichtlich der Sortenunterschiede ein. Weitere Themen an diesem Nachmittag sind die Nährstoffversorgung, die mechanische Beikrautregulierung, die Beerntung sowie die Wechselwirkungen zwischen Saatstärke und dem Ertragsvermögen der Kulturen.
Dr. Rainer Oppermann, Leiter Institut für Agrarökologie und Biodiversität Mannheim, nimmt die Biodiversität in den verschiedenen Kulturen und den Wechselwirkungen auf Landschaftsebene in den Blick und zeigt auf, welche Möglichkeiten der Anbau von Mischkulturen dafür bietet. Das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb birgt aufgrund der landschaftlichen Gegebenheiten viele Möglichkeiten und es können hier produktionsintegrierte Biodiversitäts-Hotspots entstehen. Außerdem wird während der Veranstaltung diskutiert, wie sich spezielle Kulturen wie Körnerfenchel, Blaumohn und Saatlein im Kontext der übrigen Kulturen dabei auswirken.
Abschließend stellen Maike Honold und Adelheid Schnitzler Projekte der Bio-Musterregion und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb vor und zeigen auf, welche Absatz- und Vermarktungsoptionen es gibt.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Parkplatz zwischen Hohenstein-Eglingen in Richtung Ödenwaldstetten, rund 650 Meter nach dem Ortsausgang Hohenstein links fahren. Es ist vorteilhaft Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Veranstaltung dauert zwei bis maximal drei Stunden und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

LANDKREIS REUTLINGEN

Auf den Spuren des Alpenbocks - Führung des Kreisforstamtes Reutlingen

Das Kreisforstamt Reutlingen bietet im Rahmen des Biosphärenprogramms am Donnerstag, 7. Juli 2022, von 17:00 bis 19:00 Uhr eine Führung im Forstrevier Gönningen zum hier heimischen Alpenbock an.

Der Alpenbock ist etwa 18 bis 38 mm groß und sicherlich aufgrund seiner Färbung und Größe der auffallendste Käfer der Schwäbischen Alb im Bereich des Landkreises Reutlingen. Speziell hier hat sich dieser seltene Käfer erfolgreich gehalten, da er Buchenwälder mit hohem Tot- und Altholzanteil vor allem in besonnten Lagen bevorzugt.
Auf der zweistündigen Wanderung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Bruthabitat des Alpenbocks erkunden und sich mit seiner Biologie beschäftigen. Dabei wird das Kreisforstamt die Zusammenhänge der forstlichen Nutzung und seiner aktuellen Verbreitung in den Wäldern des Landkreises Reutlingen erläutern. An beispielhaften Maßnahmen wird gezeigt, wie die weitere Ausbreitung dieses einzigartigen Käfers gefördert wird. Bei der geführten Wanderung sollen auch Ausblicke auf die Schönheit des Waldes der Schwäbischen Alb und seiner markanten Berge nicht zu kurz kommen.

Geschätzte Länge des Weges: ca. 4 km
Treffpunkt: Wanderparkplatz Roßbergwiesen (K 6730 von Genkingen kommend Richtung Roßbergturm, letzter Parkplatz vor Auffahrt Roßberg)
Anmerkungen: festes Schuhwerk notwendig
Veranstalter: Kreisforstamt Reutlingen, keine Anmeldung erforderlich

Forum Albbündnis: Belastungsprobe für die Demokratie

Rechte Inhalte in sozialen Netzwerken oder Querdenker, Spaziergänger, Impfgegner - Demokratieverweigerung: Wie gelingt ein Einstieg in den Dialog? Diese und weitere hochrelevante Fragen rund um das Thema Demokratie werden beim Forum Albbündnis **am Mittwoch, den 13. Juli 2022**, ab 10 Uhr bei einem Fachtag im Augustin-Bea-Haus in Reutlingen diskutiert.

Stellvertretender Vorsitzender des deutschen Ethikrats als Hauptredner
Hauptredner ist Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin: Er gilt als einer der bekanntesten deutschen Philosophen und ist seit Mai 2020 stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrats. Prof. Nida-Rümelin wird beim 10. Forum Albbündnis über die populistische Herausforderung der Demokratie referieren.

Wer sich für eine Teilnahme am 10. Forum Albbündis interessiert, kann sowohl in Präsenz im Augustin-Bea-Haus in St.-Wolfgang-Str. 10 72764 Reutlingen, als auch digital unter www.demokratievorort.de/termine/ teilnehmen.

Über das Albbündnis
Das Albbündnis für Menschenrechte, gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist Teil des Beratungsnetzwerks „kompetent vor Ort. für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ und bildet das Regionale Demokratiezentrum Albbündnis. Das Albbündnis setzt sich zusammen aus den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und dem Zollernalbkreis bei denen die Beratungsstellen angegliedert sind, sowie aus weiteren Institutionen wie Mariaberg oder der Caritas.

Auskunft zum 10. Forum Albbündnis gibt Herr Cord Dette unter der Mobilnummer 0160 365 99 32 oder Frau Ingrid Wiedmann, Landratsamt Reutlingen, unter 07121 480-2271.

Matthias Berg kommt zum Tag der offenen Tür ins PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein

„Es kommt nicht darauf an, wo das Schicksal dich hinstellt, sondern darauf, was du daraus machst.“ Das ist das Credo von Matthias Berg, das er beim Festvortrag um 14 Uhr in Hohenstein in den Vordergrund stellen wird.
Woraus können wir Kraft schöpfen? In seinem gleichermaßen anspruchsvollen wie humorvollen Vortrag „Mach was draus“ wird Matthias Berg die Zuhörer im PORT Gesundheitszentrum Hohenstein mit auf die Reise durch sein vielfältiges Leben mit Contergan-Behinderung nehmen. Aus seiner Biografie und den damit verbundenen Herausforderungen hat er ein klares Konzept entwickelt, das motiviert, das eigene Leben in die Hand zu nehmen, sich auf seine Stärken zu konzentrieren und die gesteckten Ziele zu erreichen.

Zur Biographie von Matthias Berg
Matthias Berg ist gleich auf vier Gebieten erfolgreich: Als Jurist, Musiker, Sportler und Referent. Er war als Jurist mehr als zwei Jahrzehnte Führungskraft in der Verwaltung mit Führungsverantwortung für mehrere Hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig konzertierte er international auf vielen Bühnen als Hornist. Mit 27 Medaillen bei Paralympics und Weltmeisterschaften gehört er zu den erfolgreichsten Behindertensportlern der Welt. Seit dem Jahr 2000 ist Matthias Berg regelmäßig ZDF-Paralympics-Experte. Als mehrfach zertifizierter Führungskräfte-Trainer, Coach und Speaker berät er diverse Unternehmen bis in die Vorstandsetagen. Sein Spezialgebiet ist „Führung“, und zwar die Führung der eigenen Person und Führung anderer Menschen sowie daraus abgeleitete Themen wie Haltung, mentale Stärke, Erfolg und Motivation. Sein Buch „Mach was draus“ war 2014 und 2015 Amazon-Bestseller in den Kategorien „Erfolg“ und „Motivation“.

Der Gesundheitstag im PORT Gesundheitszentrum Hohenstein
Am Sonntag, den 10. Juli 2022, von 10 bis 17 Uhr dreht sich im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein alles um die Themen Gesundheit und Prävention. Die Besucherinnen und Besucher sind an diesem Tag eingeladen die Räumlichkeiten des Gesundheitszentrums zu erkunden und sich über das vielfältige Gesundheitsangebot zu informieren.
Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Gesundheitszentrums unter https://www.gesundheitszentrum-hohenstein.de/

Führungen auf den Versuchsfeldern im Landkreis Reutlingen

10-jähriges Jubiläum in St. Johann am 15.07.2022
Das Kreislandwirtschaftsamt Münsingen lädt zum 10-jährigen Jubiläum des Zentralen Versuchsfeldes “Schwäbisch Alb“ **in St. Johann am 15.07.2022 ab 14.00 Uhr** ein.

Nach der Begrüßung durch Herrn Landrat Dr. Fiedler und anschließenden Grußworten wird eine Führung um 14 Uhr angeboten. Um 19 Uhr findet eine zweite Führung statt. Beide Führungen können als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz anerkannt werden.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei der Führung auf dem Versuchsfeld werden Winter- und Sommergetreidesorten sowie Versuche zur Spurennährstoffdüngung und Abwehr von Pilzkrankheiten vorgestellt. Des Weiteren gibt es produktionstechnische Versuche zu Zwischenfrüchten und Getreide mit vergrößertem Reihenabstand mit und ohne Untersaat.
Ergänzend wird vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) eine Demonstration zu feinkörnigen Leguminosen gezeigt.

Die Führungen werden von einer Fachmesse Maschinenausstellung ergänzt, die Bewirtung wird durch den Sonnenhof aus Wittlingen übernommen.

Versuchfeldführung in Maßhalderbuch am 22.07.2022
Am **Freitag den 22.07.2022** finden auf dem Ökologischen Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ südlich der Domäne Maßhalderbuch in Hohenstein-Ödenwaldstetten Feldführungen statt.
Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) durchgeführt. Die Anfahrt von der Abzweigung zwischen Ödenwaldstetten und Oberstetten ist ausgeschildert.

Beginn der Führungen ist jeweils um 10 Uhr und 14 Uhr, die Dauer beträgt ca. 2 Stunden.
Die Nachmittagsveranstaltung um 14 Uhr kann als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz angerechnet werden.
Eine vorherige Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.
Vorgestellt werden Winter- und Sommergetreide sowie Leguminosen vorgestellt.

Nachmittags referiert Herr Meßmer vom LTZ Donaueschingen zu aktuellen Themen im Kartoffelanbau.

Im Landkreis Reutlingen werden Räder wieder fit gemacht: Kostenlose RadChecks für alle Bürgerinnen und Bürger rund ums STADTRADELN

Das STADTRADELN im Landkreis Reutlingen startete am Samstag, 25. Juni 2022, mit über 3.000 Anmeldungen, die seitdem stetig ansteigen. Bereits in der ersten Aktionswoche radelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über 250.000 Kilometer, was einer Strecke von mehr als 6-mal um den Äquator oder 147-mal um Baden-Württemberg entspricht. Als ersetzte Autofahrten würden dadurch ca. 39 t CO_2-Ausstoß vermieden. Diese Zahlen zeigen, was für ein leistungsfähiges, umwelt- und klimafreundliches Verkehrsmittel das Fahrrad ist. Noch bis zum 15. Juli 2022 kann man sich für das STADTRADELN im Landkreis Reutlingen anmelden und Kilometer sammeln.
Gleichzeitig mit dem STADTRADELN startete die RadCheck-Tournee des Landkreises im Rahmen der Förderung der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg. Beim Mobilitätszentrum in Münsingen wurden in einer mobilen Reparaturwerkstatt Fahrräder von fachkundigen Mechanikerinnen und Mechanikern auf deren Verkehrstauglichkeit geprüft. Viele Radlerinnen und Radler nutzten das kostenlose Serviceangebot. Dabei wurden kleinere Mängel direkt vor Ort behoben, der Reifendruck gecheckt, die Brems- und Lichtanlage kontrolliert und Fahrradketten geölt. Dazu gab es wichtige Tipps und Tricks zur Fahrradwartung und -pflege.
„Der RadCheck ist eine tolle Möglichkeit, das Fahrrad schnell wieder fit für die nächste Tour zu machen. Wer quasi im Vorbeigehen sein Fahrrad überprüfen lassen möchte, ist beim RadCheck genau an der richtigen Adresse“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.
Nach den vielen geradelten Kilometern beim STADTRADELN bietet das Landratsamt zwei weitere RadChecks an. Zur Abschlussveranstaltung der Stadt Reutlingen zum STADTRADELN kommt der RadCheck am Freitag, 15. Juli 2022, von 15 bis 19 Uhr auf die Charlottenstraße, am Samstag, 16. Juli 2022, ist er von 12 bis 18 Uhr beim Gesundheitstag auf dem Rathausplatz in Wannweil zu finden. Weitere Informationen zu den RadKULTUR-Aktionen im Landkreis Reutlingen gibt es unter:
https://www.radkultur-bw.de/radkultur-vor-ort/landkreis-reutlingen.

Mit einem verkehrstauglichen und sicheren Fahrrad machen dann Alltagsfahrten und Fahrradausflüge gleich wieder viel mehr Spaß. Als Fahrradausflug eignet sich beispielsweise der knapp 60 km lange Zwiefalter Alb-Radweg R2 aus der Radbroschüre von Mythos Schwäbische Alb. Von der Reutlinger Innenstadt geht es den Steilabfall des Albtraufs hinauf am Bauernhausmuseum in Ödenwaldstetten und dem Phäno-Pfad Pfronstetten vorbei hinunter ins Tal der Zwiefalter Ach. Folgen Sie dazu immer der Beschilderung „R2“. Weitere Informationen zur Tour, weitere Radtouren sowie kostenloses Broschürenmaterial finden Sie im Internet unter www.mythos-alb.de/radfahren oder in der kostenlosen Mythos Schwäbische Alb-App.

Wiederansiedlungsprojekt für seltene Ackerwildkräuter im Landkreis Reutlingen

Zur Förderung gefährdeter Arten sollen Restbestände vermehrt und auf ökologisch bewirtschafteten Äckern wieder ausgebracht werden
Im Rahmen eines Pilot-Projektes der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises Reutlingen in Kooperation mit der Firma *Alb-golD Teigwaren* werden Samen gefährdeter Ackerwildkräuter, wie beispielswiese die Acker-Haftdolde, das Sommer-Adonisröschen oder der Feldrittersporn von bekannten Restvorkommen im Kreis Reutlingen und angrenzenden Gebieten gesammelt und auf Flächen des Alb-Gold Naturgartens in Trochtelfingen unter Aufsicht vermehrt. Das dabei gewonnene, gebietsheimische Saatgut soll anschließend auf von Bio-Landwirten im Sinne des Ackerwildkrautschutzes extensiv bewirtschaftete Ackerflächen wieder ausgebracht werden.

Viele der einst weit verbreiteten, typischen Pflanzenarten der Kalkscherbenäcker sind als Folge der seit Jahrzehnten anhaltenden Intensivierung des Ackerbaus landeswie kreisweit inzwischen stark gefährdet und auf nur wenige Restvorkommen beschränkt. Da diese Arten inzwischen flächig aus der Landschaft und den Samenbanken der Böden verschwunden sind, treten diese oftmals auch bei einer Umstellung hin zu einer ackerwildkrautfördernden Bewirtschaftung nicht mehr zu Tage. Will man die Arten auf größerer Fläche wieder zurückgewinnen, bleibt als Alternative nur eine gezielte Wiederaussaat auf potentiell geeigneten Ackerstandorten. Naturräumlich angepasstes, gebietsheimisches Saatgut steht bei den kommerziellen Saatgutherstellern für diese Arten jedoch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund wurde das Pilot-Projekt von Dr. Christoph Gayer, Mitarbeiter der UNB Reutlingen, in 2021 initiiert. Mit Unterstützung von Sigrid Pohl, Betreuerin des Ackerwildkrautschutzprogramms des RP Tübingens, wurde damit begonnen, einzelne Spenderpopulationen gefährdeter Ackerwildkräuter im Landkreis zu identifizieren und dort in verträglichem Maße Saatgut zu sammeln. Zur Erprobung, ob und unter welchen Bedingungen eine gezielte Vermehrung der gefährdeten Arten möglich ist, hat die Firma *ALB-GOLD* Flächen in ihrem Naturgarten am Betriebsgelände in Trochtelfingen zur Verfügung gestellt. Die Ansaaten werden dort von Gartenleiterin Christel Ehlers betreut. Für die Zukunft soll das dort gewonnene Saatgut gezielt auf solchen Ackerflächen in der Umgebung ausgebracht werden, die im Rahmen eines bestehenden Ackerwildkrautschutzprogrammes des Landschaftserhaltungsverbandes Reutlingen seit einigen Jahren nach naturschutzfachlichen Kriterien wie Pestizid-, Mineraldüngerverzicht und erweiterter Saatreihenabstand wirtschaften, aber kein natürliches Vorkommen der gefährdeten Zielarten mehr aufweisen.

Veranstaltungshinweis: Geopark-Fest am Sonntag 10. Juli 2022, von 11-17 Uhr
Am Alb-Gold Kundenzentrum in Trochtelfingen findet das Geopark-Fest mit Tag der Artenvielfalt des Geoparks Schwäbische Alb statt. Im dortigen Naturgarten können auch die dort vermehrten, seltenen Ackerwild-

kräuter besichtigt werden und zahlreiche weitere Informationen zur Entwicklung und Schutz der Artenvielfalt der Schwäbischen Alb gesammelt werden.

Schwäbische Alb! Inspiriert. Seit Urzeiten.

Dritter Tourismus-Kongress Schwäbische Alb – Löwenmensch-Awards 2022 verliehen

Rund 80 Tourismusschaffende der Region nutzten die Fachveranstaltung gestern im Hofgut Hohenkarpfen in Hausen ob Verena nach vier Jahren coronabedingter Pause zu Austausch und Networking. Hochkarätiger Besuch hatte sich mit dem Geschäftsführer des Deutschen Tourismusverbandes angekündigt. Für Emotionen sorgte die Preisverleihung der Löwenmensch-Awards am Nachmittag. Gastgebend waren die sechs Industrie- und Handelskammern (IHKs) der Region, die Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH und der Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT).*

Eine gut 300 Jahre alte ehemalige Meierei auf 911,5 Metern Höhe in Hausen ob Verena bildete am gestrigen Mittwoch die imposante Kulisse für den dritten Tourismus-Kongress Schwäbische Alb. Der Landrat des Landkreises Tuttlingen, Stefan Bär, hob in seinem Grußwort die touristische Entwicklung der Region hervor. Das Bewusstsein für den Tourismus habe sich in den vergangenen Jahren ausgeweitet, sodass vorhandene touristische Angebote für Erholung und Freizeit nun auch etwa bei der Arbeitskräftegewinnung von großer Bedeutung seien.
Gleich für die erste inhaltliche Session des Vormittags konnte Moderator Stefan Kühlein (Regio TV) hochkarätigen Besuch begrüßen: Norbert Kunz, Geschäftsführer des Deutschen Tourismusverbandes (DTV), gab in seinem Vortrag einen Überblick über aktuelle tourismuspolitische Fragestellungen und Projekte auf Bundesebene. Er berichtete, dass Tourismus in der Bundespolitik fälschlicherweise oftmals mit Mobilität gleichgesetzt würde, andererseits aber das Bewusstsein für Tourismus unter Bürgerinnen und Bürgern gestiegen sei. Letztere hätten während der Lockdowns bemerkt, wie wichtig die damals fehlenden Touristinnen und Touristen und die daraus resultierende Wertschöpfung für ihre direkte Umgebung sind. Norbert Kunz warnte davor, in die strategische Falle zu tappen und Tourismus zu sehr in Zahlen zu denken – die Perspektive von Einwohnerinnen und Einwohner in Punkto Freizeitwert dürfe nicht vernachlässigt werden. Außerdem machte er deutlich, dass Tourismus auf Bundesebene gerade dann stark sei, wenn mit einer gemeinsamen Stimme gesprochen würde.
Patrick Seitter von der ESB Marketing Netzwerk AG aus St. Gallen in der Schweiz zeigte anschließend in einer Keynote auf, welche Chancen sich für den Tourismus aus dem klassischen Sponsoring ergeben. Gerade an Beispielen aus dem Sport wurde deutlich, wie „Out of the box"-Denken funktionieren kann.
Am Nachmittag fand die Verleihung der Löwenmensch-Awards 2022 statt. 2016 ins Leben gerufen, werden mit einer trophäengroßen Replik der berühmten UNESCO-Welterbe-Eiszeitkunstfigur aus dem Hohlenstein-Stadel herausragende touristische Projekte aus dem Gebiet der Schwäbischen Alb ausgezeichnet und die Innovationskraft der Region gewürdigt. Eine Jury, bestehend aus den Mitgliedern des SAT-Marketingausschusses, den Tourismusreferentinnen und -referenten der regionalen IHKs und der SAT-Geschäftsstelle, wählte aus 36 Nominierungen in fünf Kategorien die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger.
Eine Multivisionsshow der Fotografenkooperation „Wilde Alb" mit spektakulären Aus- und Einblicken in die Natur der Schwäbischen Alb rundete den Tag ab.

*Die IHKs der Schwäbischen Alb: IHK Ostwürttemberg, IHK Ulm, IHK Stuttgart, IHK Reutlingen, IHK Oberschwaben und IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Die Preisträgerinnen und Preisträger der Löwenmensch-Awards 2022

- *Kategorie Wandern*

Sensibilisierungskampagne #RücksichtMachtWege-Breiter – Landkreis Göppingen und Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf

Die Sensibilisierungskampagne steht für Respekt und gegenseitige Rücksichtnahme von Naturnutzenden sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Neben Plakaten, Banner-Werbung und Anzeigen besteht die Kampagne vor allem auch aus Online-Serien auf den Social-Media-Kanälen. An den Wanderparkplätzen finden Besucher Hinweise an den Infotafeln sowie Infobanner. Die Kampagne wurde 2021 von über 15 Partnern auf der Schwäbischen Alb und in der Region Stuttgart unterstützt und 2022 fortgeführt.
➔ Zur Homepage: www.ruecksicht-macht-wege-breiter.de

- *Kategorie Rad*

Albtäler-Radweg – Landkreise Heidenheim, Göppingen und Alb-Donau-Kreis

Acht Täler der Schwäbischen Alb sind Thema des vom ADFC zum vierten Mal in Folge mit 4 Sternen zertifizierten Qualitätsradwegs „Albtäler-Radweg". Aufgrund seiner attraktiven Streckenführung wurde der Radweg 2020 vom Land zum Landesradfernweg erhoben. Das 2012 von den drei Landkreisen Göppingen, Heidenheim und Alb-Donau-Kreis umgesetzte Kooperationsprojekt war der erste zertifizierte Radweg auf der Schwäbischen Alb und konnte im Mai 2022 sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Auf dem Albtäler-Radweg ist der Name Programm: Insgesamt acht Täler, darunter Lonetal, Eselsburger Tal, Filstal und Roggental, reihen sich aneinander. Die typischen landschaftlichen und kulturellen Facetten der Alb, beispielsweise Fundstätten der Eiszeitkunst, spektakuläre Felsformationen und duftende Wacholderheiden, hat man dabei stets im Blick. Die 186 km lange Rundweg kann in drei bis fünf Etappen gefahren werden.
➔ Zur Homepage: www.albtaeler-radtour.de

- *Kategorie Kultur & Geschichte*

Theater Lindenhof in Burladingen-Melchingen

Das erste und einzige Regionaltheater in Deutschland ist in einer Stiftung verewigt und wird in ihr gelebt. Sein Wir-

ken basiert auf dem Selbstverständnis, ein poetisch-kritisches Volkstheater mit einem Kernbezug zur Region Schwäbische Alb zu sein. Der Stiftungszweck wird vorrangig umgesetzt durch die Produktion eigener Theater- und Kleinkunstaufführungen. Außerdem fördert die Stiftung kreatives Arbeiten, insbesondere im Bereich des Schul- und Amateurtheaters bzw. durch Kooperationen mit anderen Theatern oder Einrichtungen.

➜ Zur Homepage: www.theater-lindenhof.de

- *Kategorie Genuss*

Aktion Ehrengasthaus – Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH

Zu Beginn des ersten coronabedingten Lockdowns war die Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH eine der ersten, die sich aus der Schockstarre löste und mit der Aktion Ehrengasthaus eine erfolgreiche Kampagne zur Unterstützung der lokalen Gastronomie lancierte. Einheimische und Gäste konnten dabei Gutscheine bei teilnehmenden Restaurants erwerben. Diese verpflichteten sich, die Gäste nach Wiedereröffnung als "Ehrengäste" zu begrüßen. Die Aktion war derart erfolgreich, dass manche Restaurants mehrere hundert Gutscheine verkauften und so in schwieriger Zeit Hoffnung schöpften.

➜ Zur Homepage: www.donaubergland.de/gastgeber/ehrengasthaus

- *Kategorie Städte*

Albgut in Münsingen

2015 entschied sich der Unternehmer Franz Tress, dem denkmalgeschützten Kasernengelände „Altes Lager“ in Münsingen neues Leben einzuhauchen. Ein einzigartiger Ort entstand: das Albgut – Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Gespickt mit Museen, Manufakturen, einem Spielplatz, einem Rotwildgehege und vielen Veranstaltungsorten, hat sich das Albgut als ein wichtiger Baustein des Schwäbischen Alb Tourismus etabliert. Das Albgut lädt zum Entspannen und Flanieren, Einkaufen und Entdecken, Lernen und Spielen ein. Durch die verschiedenen Attraktionen auf dem Gelände ist das Albgut heute eine einzigartige Erlebniswelt, die Nachhaltigkeit mit Geschichte verbindet.

➜ Zur Homepage: www.albgut.de

LEADER Mittlere Alb

Migration als großer Zugewinn für die Region

Diakonieverband Reutlingen stärkt durch das LEADER geförderte Projekt „Moving Migration“ die regionale Integrationsleistung und erhält zum Projektabschluss die LEADER-Plakette.

Migration spielt auf der Mittleren Alb eine wichtige Rolle und gewinnt durch die globalen Verknüpfungen und Krisen weiter an Bedeutung. Mit dem Projekt „Moving Migration“ wurde ein professionelles Angebot durch den Diakonieverband Reutlingen geschaffen und durch die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb unterstützt, um Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der Region erfolgreich ins Arbeitsleben zu führen und gesellschaftlich zu integrieren. Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe Landrat Dr. Ulrich Fiedler überreichte im Rahmen der Abschlussveranstaltung in der Zehntscheuer Münsingen die LEADER-Plakette für die erfolgreiche Projektumsetzung.

„Das Projekt zeigt deutlich, dass passgenaue Lösungen durch LEADER unterstützt werden“, betonte Landrat Dr. Fiedler. „Es ist ein soziales Projekt mit großem Mehrwert für die regionale Wirtschaft. Die Arbeitgeber und wir als Gesellschaft profitieren immens davon.“ Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund bereichern das Miteinander in der Region enorm und werden durch die Vermittlung von Arbeitsstellen zu wichtigen Arbeitskräften. „Moving Migration“ ist eines von insgesamt 71 geförderten LEADER-Projekten in der Region und wurde mit 68.700 Euro EU-Mittel unterstützt.

„Wir brauchen einander“, so Pfarrer Dr. Joachim Rückle bei der Begrüßung der Gäste auf der Abschlussveranstaltung. Der Diakonieverband Reutlingen hat in den vergangenen zweieinhalb Jahren mit Hilfe der LEADER-Förderung ein erfolgreiches Zusammenspiel von regionalen Arbeitgebern und Arbeitnehmern mit Flucht- und Migrationshintergrund auf der Münsinger Alb unterstützt. Arbeitgeber wurden bei der Beschäftigung von Menschen mit Migrationshintergrund beraten und Beschäftige erhielten die nötige Begleitung. „Insgesamt 105 Personen mit Zuwanderungsgeschichte konnten bei 25 Arbeitgebern in 20 Branchen in Arbeits- und Ausbildungsprozessen begleitet werden“, so die Bilanz von Ina Kinkelin-Naegelsbach, Leiterin der Diakonischen Bezirksstelle Münsingen und Projektverantwortliche. Der Einbezug ehrenamtlich Engagierter spielte bei der erfolgreichen Projektumsetzung eine wesentliche Rolle. Durch die verbesserte Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Diakonieverband und Betrieben ist die Integrationsleistung in der Region deutlich verbessert worden.

Hy-FIVE WASSERSTOFF Fahrzeuge, Industrie, Verteilung, Erzeugung

Projekt Hy-FIVE wird Modell für Grünen Wasserstoff im Land

32 Mio. Euro Fördermittel für die Region

Am gestrigen Montag (04.07.2022) fand in Schwäbisch-Gmünd der Kick-off für das Projekt "Hy-FIVE - Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg" statt: Staatssekretär Dr. Andre Baumann vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft überreichte dem Projektkonsortium symbolisch die Fördersumme von insgesamt rund 32 Millionen Euro.

Die Fördermittel werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt. Ziel des Projekts Hy-FIVE ist die Erprobung einer Wasserstoffwirtschaft sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum. Dabei konzentrieren sich die Aktivitäten auf vier Leuchtturmprojekte, die die gesamte Wertschöpfungskette von

der Erzeugung bis hin zur Nutzung in Industrie, Verkehr und Quartierslösungen abbildet. Ergänzt wird dies um eine Geschäftsstelle mit Sitz in Ulm, die für zentrale Aufgaben im Projekt eingerichtet wird und u.a. Informationsveranstaltungen in den beteiligten Stadt- und Landkreisen organisieren wird.
Die Modellregion umfasst den Landkreise Reutlingen, Heidenheim und Tübingen, den Alb-Donau-Kreis, den Ostalbkreis sowie die Städte Schwäbisch Gmünd und Ulm. Daneben gehören dem Konsortium insgesamt 15 weitere Projektpartner aus Wirtschaft und Wissenschaft an, die konkrete Modellprojekte umsetzen. Dazu gehören der Aufbau von Elektrolyseuren zur Wasserstoffproduktion, Tankstelleninfrastruktur und Verteilsystemen ebenso wie der Aufbau einer Bildungsplattform für Weiterbildungsangebote, die Information der Bürgerschaft sowie weiterer Unternehmen in der Region.
Landrat Dr. Fiedler als Vorsitzender des neu gegründeten Hy-FIVE Vereins ist begeistert: „Die Förderung als Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg ist Bestätigung und Ansporn zugleich. Ich freue mich, dass wir das wichtige Thema Wasserstoff in der Region vorantreiben und gleichzeitig als Blaupause für andere Regionen dienen können. Gemeinsam mit vielen starken Partnern werden wir wichtige Schritte in Richtung klimaneutrale Zukunft gehen."
Das Projekt wird im Zeitraum 2022 - 2027 gefördert. Im Anschluss muss sich das System wirtschaftlich selbst tragen. Die Vernetzung mit weiteren Partnern und Akteuren in der Region und darüber hinaus wird daher von Anfang an eine wichtige Rolle für den langfristigen Erfolg des Projekts spielen und ist bereits in vollem Gange.

Ansprechpartner:
Hy-FIVE e.V. - Geschäftsführung
c/o Stadt Ulm | Zentralstelle, Herr Marius Pawlak
Rathaus | Marktplatz 1 | 89073 Ulm
Telefon +49(0)731 / 161 - 1040 |
E-Mail m.pawlak@ulm.de

Hinweis:
Insgesamt neun Projektskizzen hat das Umweltministerium auf seinen EFRE-Förderaufruf erhalten. Insgesamt stehen 47 Mio. € an Fördermittel zur Verfügung. Gemeinsam mit einer Fachjury hat das Ministerium entschieden, dass folgende Modellregionen mit folgenden Projektskizzen einen Antrag auf Förderung stellen dürfen:

- Hy-FIVE – Wasserstoffwirtschaft im ländlichen und städtischen Raum
- GeNeSiS – Wasserstoffpipeline entlang des Neckars
- Wissenschaftliche Begleitung durch H2 Companion

Weitere Informationen finden Sie unter: Modellregion: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (baden-wuerttemberg.de)

ZUKUNFTSINITIATIVE HANDWERK 2025

DAS HANDWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 344 Betriebe 712 Auszubildende für das Jahr 2022 und 245 Betriebe haben bereits 605 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1491 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 236 Lehrstellen ausgeschrieben und 213 Ausbildungsplätze für 2023. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 403 Praktikumsplätze veröffentlicht.
Im Juli und in den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg.
Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

Wechselnder Wilhelm Reutlingen
Ihr seid zwischen dem 14. und 16. Juli sowieso mal in der Innenstadt in Reutlingen und habt zudem Fragen zu Eurer beruflichen Zukunft? Dann kommt doch bei uns vorbei. Bringt Freundinnen und Freunde und natürlich auch gerne die Eltern mit.
Wir haben im Pop-Up-Store „Wechselnder Wilhelm" (ehemalige Löwen-Apotheke in der Oberen Wilhelmstraße) für Euch die geballten Infos und Antworten zur Ausbildung.
Donnerstag, 14.7., 12 bis 19 Uhr, Freitag, 15.7., 10 bis 17 Uhr, Samstag, 16.7., 10 bis 14 Uhr
Die Beraterinnen und Berater der Arbeitsagentur, der Handwerkskammer und der IHK stehen Euch mit Rat und Tat zur Verfügung. Und auch Azubis aus ganz unterschiedlichen Berufen erzählen, wie es ihnen in ihrer Ausbildung geht.
Für 2022 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 10 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 12 Augenoptiker, 3 Automobilkaufleute, 5 Bäcker, 2 Baugeräteführer,1 Berufskraftfahrer, 9 Beton- und Stahlbetonbauer, 10 Elektroniker, 1 Fachkraft für Systemgastronomie, 1 Fachinformatiker, 2 Fachkraft Lagerlogistik, 4 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 3 Feinwerkmechaniker, 4 Fleischer, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 18 Friseur, 4 Gebäudereiniger, 1 Gerüstbauer, 2 Glaser, 3 Holzbearbeitungsmechaniker, 6 Hörakustiker, 2 Industriemechaniker, 5 Informationselektroniker, 2 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 8 Kaufleute für Büromanagement, 1 Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement, 2 Kaufleute für Einzelhandel, 3 Klempner, 13 Kraftfahrzeugmechatroniker, 10 Maler, 14 Maurer, 2 Mechatroniker, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 4 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Sattler, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 8 Schreiner, 5 Straßenbauer, 9 Stuckateur, 1 Textilreiniger, 1 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik,

2 Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft, 1 Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, 1 Zahntechniker, 7 Zimmerer und 1 Zweiradmechatroniker. Zudem wurde uns 1 Bachelor of Engineering / Maurer und Beton- und Stahlbetonbauer gemeldet.

Verkehrsverbund naldo informiert

Wanderführer: mit naldo in die Natur

Seinen diesjährigen 20. Geburtstag hat der Verkehrsverbund naldo zum Anlass genommen, die ganze Vielfalt der Landschaft zwischen Neckar, Alb und Donau auf 24 abwechslungsreichen Wanderungen vorzustellen. Alle Wanderungen sind auf die An- und Abreise mit Bus und Bahn ausgerichtet, sodass die Erholung bereits an der Haustür beginnt. Den Wanderführer bringt naldo in Zusammenarbeit mit dem Wanderspezialisten und Buchautoren Dieter Buck und dem Verlag regionalkultur heraus. Er ist ab sofort im Buchhandel, im Internet oder direkt beim Verlag regionalkultur für 16,90 € erhältlich (ISBN 978-3-95505-989-7).
Für die Wanderungen eignet sich bis August das kürzlich eingeführte, deutschlandweit gültige 9-Euro-Ticket. Ansonsten bieten sich die naldo-Tagestickets Erwachsener, Kind und Gruppe an.
Weitere Informationen finden sich unter www.naldo.de.

ZUKUNFT ALTBAU

Baden-Württemberg: Solarpflicht für bestehende Gebäude tritt am 1. Januar 2023 in Kraft

Gesetz greift bei allen grundlegenden Dachsanierungen
60 Prozent der Dachfläche müssen mit einer Anlage bestückt werden. 50.000 Dachsanierungen im Südwesten pro Jahr
In rund einem halben Jahr weitet das Land Baden-Württemberg die Solarpflicht auf bestehende Gebäude aus. Ab 1. Januar 2023 müssen bestehende Wohn- und Nichtwohngebäude bei einer grundlegenden Dachsanierung mit einer Photovoltaikanlage versehen werden. Damit tritt nach der Anforderung für neue Nichtwohngebäude, Parkplätze und Wohngebäude die letzte Stufe der Solarpflicht des Landes in Kraft. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Wer ab 2023 sein Dach saniert, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Photovoltaikmodulen belegen. Zur Erfüllung des Gesetzes kann auch eine solarthermische Anlage errichtet werden. Im Südwesten gibt es pro Jahr rund 50.000 grundlegende Dachsanierungen. Die Zahl neuer Solaranlagen wird daher vermutlich deutlich zunehmen.
Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.
Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach erzeugen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer günstigen Solarstrom. Das macht sie unabhängiger vom Stromversorger, reduziert die Stromrechnung und trägt zu einem grüneren Strommix bei. Ein Teil des Ökostroms wird für die Beleuchtung, elektrische Geräte, das Elektroauto oder die Wärmepumpe verbraucht. Den Teil, der nicht selbst genutzt werden kann, speisen die Eigentümer gegen eine Vergütung in das öffentliche Netz ein.
Wer künftig sein Dach grundlegend saniert, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Photovoltaikmodulen belegen. Diese Regel gilt seit Januar bereits für neue Büro- und Verwaltungsgebäude und Dächer von Parkplätzen mit mehr als 35 Stellflächen. Im Mai trat die Pflicht auch für neue Wohngebäude in Kraft. Zwar muss gemäß der neuen Pflicht nur gut die Hälfte des Dachs mit Photovoltaikmodulen belegt werden, doch auch eine größere Solaranlage kann sinnvoll sein: gerade für all diejenigen, die bereits eine Wärmepumpe betreiben und E-Autos nutzen oder entsprechende Anschaffungen planen. Zudem sinken bei größeren Anlagen die relativen Kosten. Darüber hinaus ist mehr Solarstrom vom eigenen Dach gut für das Klima und trägt zum dringend benötigten, höheren Ökostromanteil bei.

Was ist eine grundlegende Dachsanierung?
Eine grundlegende Dachsanierung liegt dann vor, wenn die Eindeckung eines Daches mit Dachziegeln oder die Abdichtung eines Flachdaches vollständig erneuert wird. Ausgenommen sind Baumaßnahmen, die ausschließlich zur Behebung kurzfristig eingetretener Schäden vorgenommen werden wie zum Beispiel Sturmschäden oder kleinflächige Reparaturen.
Das Potenzial der Solarpflicht ist hoch. Jährlich gibt es im Südwesten laut Umweltministerium rund 11.000 Wohnungsneubauten, bei denen die Solarpflicht zum Tragen kommt. Pro Jahr werden zudem rund 3.500 neue Nichtwohngebäude errichtet – bei im Schnitt deutlich größeren Dachflächen. Die Zahlen bei Dachsanierungen sind noch höher. Jährlich werden knapp 40.000 grundlegende Dachsanierungen von Wohngebäuden vorgenommen und rund 10.000 von Nichtwohngebäuden. Zum Vergleich: 2021 wurden insgesamt knapp 40.000 Photovoltaikanlagen in Baden-Württemberg errichtet, die meisten auf Dächern. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Solaranlagen im Südwesten deutlich erhöhen wird, da auch viele Dächer ohne vorherige Dachsanierung zur Eigenstromnutzung belegt werden.

Wann greift die Solarpflicht?
Die Pflicht greift, wenn eine zur Solarnutzung geeignete Dach- oder Stellplatzfläche vorhanden ist. Dies ist bei den meisten Häusern der Fall. Als solargeeignet gelten Dachflächen, die ausreichend von der Sonne beschienen werden. Damit sind unverschattete oder nur geringfügig verschattete Dachflächen gemeint, die nach Süden, Osten oder Westen ausgerichtet sind. Zudem muss zumindest eine ihrer Einzeldachflächen eine zusammenhängende Mindestfläche von 20 Quadratmetern aufweisen. Dächer mit einer Dachneigung von mehr als 20 Grad, die nach Norden zeigen, werden als nicht ge-

eignet eingestuft. Für eine Solarnutzung generell als ungeeignet gelten Gebäude mit einer Raumnutzfläche von weniger als 50 Quadratmetern. Denkmalgeschützte Gebäude sind nicht per se von der Solarpflicht ausgenommen. Dies wird im Einzelfall geprüft.
Ein Beispiel zeigt, was die Solarpflicht konkret bedeutet. Ein freistehendes Einfamilienhaus verfügt etwa über rund 80 Quadratmeter Dachfläche. Um die Pflicht zu erfüllen, sind knapp 50 Quadratmeter des Dachs zu belegen. Das ergibt eine installierte Leistung der Solaranlage von rund zehn Kilowatt. Eine Photovoltaikanlage kostet derzeit pro Kilowatt Leistung rund 1.400 bis 1.600 Euro, die gesamte Beispielanlage also rund 15.000 Euro. Mit ihr können je nach Ausrichtung der Anlage rund 10.000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugt werden, rund dreimal so viel, wie ein Durchschnittshaushalt ohne E-Auto und Wärmepumpe verbraucht.

Wie kann das Gesetz auch erfüllt werden?
Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können die Anlagen statt aufs Hausdach auch in unmittelbarer räumlicher Umgebung aufbauen, beispielsweise auf dem Carport vor dem Haus oder im Garten. Die Verpachtung der Dachfläche an Dritte, die dort eine Solaranlage installieren und betreiben, ist ebenfalls möglich. Eine weitere Option ist eine solarthermische Anlage, die das Brauchwasser erwärmt oder die Heizung unterstützt.

Die Photovoltaikpflicht in Baden-Württemberg im Überblick
- Seit 1. Januar 2022: Neubau von Nichtwohngebäuden, Neubau von offenen Parkplätzen mit mehr als 35 Stellplätzen
- Seit 1. Mai 2022: Neubau von Wohngebäuden
- Ab 1. Januar 2023: bei grundlegender Dachsanierung – Wohngebäude und Nichtwohngebäude

Die Details sind in der Photovoltaik-Pflicht-Verordnung des Umweltministeriums Baden-Württemberg geregelt.

Kurzvideo zur Solarpflicht
Ein kurzer Erklärfilm des Umweltministeriums zeigt, warum die Photovoltaikpflicht eingeführt wurde, was sie genau bedeutet und wen sie betrifft:
- www.youtube.com/watch?v=z-iIoWkIHMs
- www.youtube.com/watch?v=lOirWY0lX48 (mit Untertitel)

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.
Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Bei der energetischen Sanierung gleich auch Stolperfallen reduzieren

KfW fördert den Umbau zu barrierefreien Wohnungen seit 29. Juni wieder mit Zuschüssen

Bis zu 6.250 Euro für barrierereduzierende Umbauten.
Bei der energetischen Sanierung ihrer Immobilie sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer vorausschauend agieren und die eigenen vier Wände gleich fit fürs Alter machen. Denn barrierereduzierende Maßnahmen wie das Anbringen bodengleicher Duschen oder das Beseitigen von Türschwellen erhöhen die Sicherheit und den Wohnkomfort. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Förderbank KfW hat nun wieder Zuschüsse für Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Angebot. Zum Umbau gibt die staatliche Bank seit 29. Juni 2022 bis zu 6.250 Euro hinzu. „Besonders sinnvoll ist es, energetische und barrierereduzierende Sanierungsmaßnahmen gleichzeitig durchführen lassen", sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Durch das Vermeiden von doppelten Baustellen schonen Eigentümer ihre Nerven und können sogar Geld sparen", so Hettler weiter.
Neutrale Informationen gibt es auch am kostenfreien Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.
18 Millionen Menschen in Deutschland sind 65 Jahre oder älter. Viele von ihnen wollen möglichst lange im eigenen Haus leben. Barrierefreie Wohnungen sind dafür wichtig: Sie erhöhen die Sicherheit und Selbstständigkeit älterer Bewohnerinnen und Bewohner. Außerdem bieten die sanierten Wohnungen allen Altersgruppen mehr Wohnkomfort.
Als ersten Schritt zur barrierefreien Wohnung sollte geprüft werden, ob und welche Maßnahmen in den eigenen vier Wänden realisiert werden können. „Oftmals ist es gar nicht schwierig, für deutlich weniger Stolperfallen zu sorgen", sagt Carmen Mundorff von der Architektenkammer Baden-Württemberg. „Beispielsweise können selten genutzte Badewannen durch leichter begehbare Duschen ersetzt werden. Bei guter Planung gewinnt man gleichzeitig etwas Platz im Bad. Weitere barrierereduzierende Maßnahmen sind breitere Türen, besonders von Bad und WC, die sich nach außen öffnen lassen. Solche Verbesserungen können in den allermeisten Häusern realisiert werden."

Jetzt Förderung für Barrierereduzierung sichern
Die Förderbank KfW bezuschusst nun barrierereduzierende Maßnahmen bis zu einer Höhe von maximal 12,5 Prozent der förderfähigen Kosten. Insgesamt können Eigentümerinnen und Eigentümer 200 bis 6.250 Euro von der KfW erhalten. Pro Wohneinheit müssen mindestens 2.000 Euro in die Renovierungsmaßnahmen investiert werden, maximal sind 50.000 Euro förderfähig. Gefördert werden nur Maßnahmen, die zum Zeitpunkt des Antrags noch nicht begonnen wurden. Alternativ vergibt die KfW auch Kredite.
„Das Interesse an den Zuschüssen war in den letzten Jahren sehr hoch. Deshalb sollten Eigentümer nicht lange zögern, einen entsprechenden Antrag zu stellen", rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Im Jahr 2021 waren die im Januar bereitgestellten Fördermillionen bereits am 1. Juni aufgebraucht.

Bei energetischer Sanierung auch Maßnahmen zur Barrierefreiheit realisieren

Besonders sinnvoll ist es, die Maßnahmen zur Barrierereduzierung mit einer energetischen Sanierung zusammenzulegen. „Niemand hat gerne wiederholt Handwerker im Haus“, so Hettler. „Mit einer Zusammenlegung der Maßnahmen schonen Eigentümerinnen und Eigentümer ihre Nerven und sparen möglicherweise sogar Geld“. Die Investition könne unter Umständen kleiner ausfallen, wenn das beauftragte Architekturbüro beide Sanierungsformen anbiete.

Wer eine energetische Modernisierung plant, sollte sich an Expertinnen und Experten wie Architekten, Ingenieure und Gebäudeenergieberater wenden. Über die Architektenkammer Baden-Württemberg können Eigentümer außerdem Architekten und Innenarchitekten finden, die Spezialisten für die Barrierereduzierung sind.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

KfW-Programm zum barrierefreien Umbauen läuft wieder

„Barrierereduzierung – Investitionszuschuss“ (455-B): https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/F%C3%B6rderprodukte/Altersgerecht-Umbauen-Investitionszuschuss-(455)/?redirect=432704

Liste von Expertinnen und Experten der Architektenkammer: www.akbw.de/en/service/datenbanken/architektenliste.html

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Peru/Arequipa ist von 21.10 -19.11.2022**, **Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. – 02.03.23.** Der Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt:** DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Miteinander ins Leben
Sammlung der Diakonie am 10. Juli 2022

Bei ihrer Sammlung zum Tag der Diakonie denkt die Diakonie Württemberg besonders an junge Menschen und Familien, die Verlierer der Pandemie sind. Viel zu lang mussten sie verzichten und zurückstecken. Nun müssen sie gestärkt werden. Die Diakonie setzt sich auf politischer und gesellschaftlicher Ebene für sie ein: Eine Kindergrundsicherung entlastet Familien. Ehrenamtliche und Hauptamtliche unterstützen im Lernalltag oder in der Freizeit. Durch Angebote und Beratungsgespräche sollen Kinder und Familien entlastet werden. „Miteinander ins Leben“ heißt das Motto der diesjährigen Sammlung. Erhalten bleiben können die Angebote durch Ihre Spenden. Am 10. Juli wird in den Gottesdiensten der evangelischen Kirchengemeinden dafür gesammelt, auch Online-Spenden sind möglich.

Jedes evangelische Pfarramt und alle Dienststellen der Diakonie nehmen Spenden entgegen.

Spendenkonto des Diakonischen Werks Württemberg
IBAN: DE46 5206 0410 0000 2233 44
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Woche der Diakonie 2022

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 07373-2375
e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Francois Thamba:
Tel. 07373 - 600
e-Mail: francois.thambanzita@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner:
Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 - 55079323
e-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling:
Tel. 07373 - 9214325
Mobil 01575 - 3352866
e-Mail: patricia.engling@drs.de

Sozialstation St. Martin Engstingen:
Churstr. 13, 72829 Engstingen, Tel. 07129 - 932 770

Gottesdienstordnungen

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 10.07.2022
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten

St. Laurentius Aichelau

Seit 19.04.2022 wird die Kirche in Aichelau renoviert. Sollte ein Gottesdienst geplant sein, werden Sie hier darüber informiert.

St. Nikolaus Pfronstetten

Freitag, 08.07.2022 – Hl. Kilian u. Gefährten
18.00 Uhr **Abendmesse**
(Jtg. Agathe Holzhauer; Peter Hölz u. Angeh.)

Samstag, 09.07.2022 – 14. Woche im Jahreskreis
11.00 Uhr **Tauffeier** von Amelie Hofacker

Sonntag, 10.07.2022 – 15. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Mittwoch, 13.07.2022 – 15. Woche im Jahreskreis
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 17.07.2022 – 16. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

St. Nikolaus Huldstetten/Geisingen

Sonntag, 10.07.2022 – 15. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Dienstag, 12.07.2022 – 15. Woche im Jahreskreis
09.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 13.07.2022 – 15. Woche im Jahreskreis
09.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe**
in Geisingen

Sonntag, 17.07.2022 – 16. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
14.00 Uhr **Tauffeier** von Malea Marie Fischer

Kapellen-MesnerIn gesucht
Für unsere Kapelle in Geisingen suchen wir ab sofort eine/n Mesner/in. Das Aufgabengebiet umfasst den liturgischen Dienst, die Reinigung, die Kirchenwäsche und den Blumenschmuck. Der Arbeitsumfang beträgt 1,8 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hubert Herter, Tel: 07373-920486

Mariengrotte
Für die Erstellung unserer Mariengrotte haben wir bei der Maiandacht und durch weitere Spenden bisher 471 Euro erhalten. Wir danken allen Spendern für Ihre Unterstützung.

St. Stephanus Tigerfeld/Aichstetten

Donnerstag, 07.07.2022 – 14. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 10.07.2022 – 15. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Donnerstag, 14.07.2022 – 15. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr **Abendmesse**
(Emma und Heinrich Braunger)

Samstag, 16.07.2022 – 15. Woche im Jahreskreis
14.00 Uhr **Brautmesse** von Markus Stoll und Stefanie Stoll, geb. Kostka
mit **Tauffeier** von Johanna Marie Stoll

Sonntag, 17.07.2022 – 16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Für alle Gemeinden:

Gottesdienste
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Urlaubszeit die Anzahl der Gottesdienste reduziert werden musste.

Erstes Treffen der Jugendlichen, die zur Firmung gehen

Am Freitag, 15. Juli von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr sind alle Firmbewerber*innen zum ersten inhaltlichen Treffen zur Vorbereitung auf die Firmung eingeladen. Treffpunkt ist das Haus der Lilie in Ehestetten. Bitte Schreibzeug mitbringen!

Chorgesang bei der Investitur von Pfarrer Schänzle
Der Münsterchor sucht Dich! Du singst gerne in deiner Freizeit oder bist sogar in einem Chor? Bei der Investitur des neuen Pfarrers der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb am 11.09.2022 um 15:00 Uhr singen wir die Charles Gounod Messe. Wenn du uns bei diesem Projekt unterstützen möchtest, freuen wir uns über Dein Kommen. Unsere Chorproben finden immer mittwochs, um 19:30 Uhr, im Haus Adolph Kolping in Zwiefalten statt.
Bei Fragen kannst du dich gerne bei uns melden. Rupert Weber - Tel. 07373 - 915335

Barocke Köstlichkeiten mit Trompete und Orgel
Am Sonntag, 17. Juli gibt es um 17 Uhr im Münster in Zwiefalten festliche und virtuose Musik aus der Barockzeit. Es konzertieren die Trompeter Hermann Ulmschneider und Tobias Zinser mit dem Organisten Gregor Simon. Sie präsentieren ebenso glanz- und prunkvolle wie lyrisch gestimmte Werke von Francesco Manfredini, Jean-Baptiste Loeillet, Mauricio Greene und Georg Friedrich Händel.
Dazu kommen an der Orgel einige Kleinodien sowie eine spontane Improvisation über ein von den Konzertbesuchern gewünschtes Kirchenlied.
Der Eintritt beträgt 15 € (ermäßigt 12 €). Die Kasse öffnet um 15.30 Uhr. Einlass ab 16.30 Uhr, mit freier Platzwahl. Es findet kein Kartenvorverkauf statt.

Zu den Künstlern

Seit über 20 Jahren begeistert der Profimusiker Hermann Ulmschneider die Zuhörer mit seinen brillanten Trompetenklängen. Ulmschneider studierte am Konservatorium in Feldkirch und machte sich neben seiner Arbeit als Instrumentallehrer an den Musikschulen in Lindau und Bad Wurzach einen Namen als exzellenter Trompetenvirtuose. Er ist Solist renommierter Blechbläserensembles, der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben, der Akademischen Schlossbläser Bad Wurzach und der Stiftsbläser Lindau.
Sein Konzertpartner **Tobias Zinser** studierte am Konservatorium in München und ist nach unzähligen Auftritten mit internationalen Orchestern heute als Trompetenlehrer, stellvertretender Musikschulleiter, Solist und Dirigent tätig. Zusammen mit Hermann Ulmschneider zählt Tobias Zinser zu den herausragenden Trompetern im Süden Deutschlands. Zudem leitet er die Stadtkapelle Wangen/Allgäu und die Kreisjugend-musikkapelle Biberach, mit denen er sich besonders auch der sinfonischen Blasmusik widmet.
Nachdem er zunächst in Stuttgart, dann in Laupheim als Dekanatskantor wirkte, ist **Gregor Simon** heute freiberuflich tätig als Organist, Chorleiter und Komponist. Im Auftrag der Diözese Rottenburg-Stuttgart betreut er die historische Holzhey-Orgel (18. Jh.) am Münster in Obermarchtal. Simon gab zahlreiche Orgelkonzerte im In- und Ausland, wie in der Gedächtniskirche Berlin, im Großmünster Zürich, an der Silbermannorgel im Dom zu Freiberg, an der Brucknerorgel im Stift St. Florian oder beim Europäischen Festival für Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd.
Bildquelle: privat

Anna- und Klosterfest der Kirchengemeinde Heiligkreuztal am Sonntag, 24. Juli 2022
Das Anna- und Klosterfest beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst im Münster mit dem Münsterchor. Anschließend erwarten Sie die Kirchengemeinde Heiligkreuztal und die Heiligkreuztaler Vereine zu einem leckeren Mittagessen, nachmittags zu Kaffee und Kuchen.
Den ganzen Tag über sind der Büchermarkt im Herrenhaus und das Museum in der Bruderkirche geöffnet. Um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr werden Führungen in der Klosteranlage angeboten.
Gleichzeitig ist Josefs-Wallfahrtssonntag mit Besuchsmöglichkeiten der verschiedenen Ausstellungen im Kornhaus des Klosters Heiligkreuztal von 12.30 bis 16.00 Uhr:
- Das Leben Jesu und seine Gleichnisse - ein begehbarer Erlebnisraum für den Glauben mit Tonfiguren des Künstlers Raul Castro
- Holzschnitte von Sr. Sigmunda May
- Josefs-Ikonostase und Ikonen zum heiligen Josef von Monika Müller

Während der Öffnungszeiten des Kornhauses ist dort eine Verkaufsaktion "Kunst und Kreuze und vieles mehr".
Der Abschluss mit Marienvesper findet im Münster um 17.00 Uhr mit der Hausschola Heiligkreuztal statt.

Zur Ausstellung im Kornhaus:
In 14 Stationen kann man die Menschwerdung der Liebe Gottes betrachten und dabei über die Bedeutung der Eltern für den Glauben und bei der Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes am Beispiel Jesu und seiner Eltern Maria und Josef nachdenken. Ein Besuch im Kornhaus lohnt sich, denn auch heute ist es für Eltern wichtig, sich der unterschiedlichen Rollen als Vater und Mutter in der Familie bewusst zu werden und sich den Fragen und Aufgaben zu stellen, wie „Leben“ in der Familie gelingen kann.
Herzliche Einladung! Schauen Sie einfach mal bei unserem Klosterfest vorbei.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen
- Ortsteile Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld -
Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten
Tel.: 07373/2885, Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:
Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.
Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina. Koller@elkw.de

Der Wochenspruch lautet: (Gal 6,2)
„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen."

Freitag, 08.07.2022
Von 15:00 – 16:00 Uhr hat die Bücherei im Zwiefalter Pfarrhaus geöffnet. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.
18:00 Uhr Beginn des Mitarbeitenden-Fests im Gemeindehausgarten in Hayingen

Infos zu unseren Gottesdiensten
Sie haben freie Platzwahl und es gibt keine Zugangsbeschränkungen. Wir **empfehlen** fremden Haushalten zueinander Abstand zu halten und eine FFP2-Maske zu tragen. Kommen Sie sehr gerne!

Samstag, 9.7.2022 – 3. So. n. Trinitatis

19:00 Uhr Abendgottesdienst in der Katharinenkirche in Hayingen mit Literatur und Orgelmusik
Herzliche Einladung zu einer **musikalisch-literarischen Stunde** mit Orgelstücken von A. Willscher und Gedichten von K. Lutterbüse zum „Kleinen Prinz“ von A. de Saint-Exupéry.

Die Kollekte ist für die Diakonie der Landeskirche bestimmt.

Mittwoch, 13.07.2022
19:00 Uhr Chorprobe im Evang. Pfarrhaus Zwiefalten

Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten
- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -
Im Dorf 19, 72531 Hohenstein
Tel.: 07387/382, Fax: 07387/985719
Pfarramt.Oedenwaldstetten-Pfronstetten@elkw.de

Sonntag, 10.07.2022 4. So. nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst beim Gesundheitszentrum in Bernloch mit Pfr. Mergenthaler, Diakon Tress und dem Posaunenchor
20.00 Uhr Erntebitt – Gottesdienst mit dem Posaunenchor in Ödenwaldstetten s.u.
Pfrin S. Heideker und Team, Opfer: Ev. Bauernwerk, kirchliche Bauernarbeit

Dienstag, 12.7.2022
18.00 Uhr Konfirmandenanmeldung im Ev. Gemeindehaus, Ödenwaldstetten

Mittwoch, 13.07.2022
20.00 Uhr Friedensgebet in der Nikolauskirche
Wir wollen für den Frieden in unserer Welt beten, singen und schweigen.
Pfrin S. Heideker, Orgel: F. Schäfer, Opfer: Diakonie Katastrophenhilfe

Sonntag, 17.07.2022 5. So. nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen auf der Ruine Hohenstein
Pfr. St. Mergenthaler

Lebensmittelspenden- Aktion für die Tafel in Münsingen
Zu den Tafel-Kunden zählen nun auch zahlreiche geflüchtete Menschen.
Ab sofort bittet die Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten jeden Sonntag um Lebensmittelspenden für alle Menschen in Not.
Benötigt werden neben abgepackten Lebensmitteln auch Obst, Gemüse, Brot, Milch, sowie frische Ware an Fleisch. Der Herr segne Geber und Gabe!
Die Spenden können jeden Sonntag nach dem Gottesdienst in der Kirche bis 20.00 Uhr abgegeben werden. Dort stehen Behälter, in die Sie die Sachen einlegen können. Die gespendeten Lebensmittel werden am Montagmorgen von der Tafel abgeholt. Herzlichen Dank!

Erntebitt-Gottesdienst
Am Sonntag, 10. Juli feiern wir Erntebitt-Gottesdienst am "Weißen Stein" (Sternbergweg) in Ödenwaldstetten. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Der Gottesdienst beginnt um 20.00 Uhr. Im Anschluss sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Wenn es regnet, findet der Gottesdienst im Gemeindehaus statt.

Wort zur Woche
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6, 2

VEREINSNACHRICHTEN

FREIW. FEUERWEHR PFRONSTETTEN

Abt. Pfronstetten

Übung am Freitag, den 08.07.2022 um 20 Uhr

Albdorfmusikanten Pfronstetten e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 08.07.2022 um 19:30 Uhr im Vereinsraum der Albhalle statt. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht des Vorstandteams
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Bericht des Dirigenten und Jugendleiters
7. Wahlen
8. Wünsche / Anträge / Sonstiges

Anträge und Wünsche können gerne mündlich oder schriftlich bei der Vorstandschaft Simon Herter / Denis Rudolf, Kettenacker Straße 30, 72539 Pfronstetten, Tel: 07373/9154898 abgegeben werden.

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Albdorfmusikanten Pfronstetten statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Anträge und Wünsche können gerne mündlich oder schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Fischer, Amselweg 12, 72513 Inneringen Tel: 0172/2493476 abgebeben werden.

TSV Pfronstetten e.V.
www.tsv-pfronstetten.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Bereitschaftsabend

Nächsten Freitag, 08.07.2022 treffen wir uns um 19.45 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten mit dem Thema „Reanimation“.
Wir werden uns für die „Rezertifizierung“ vorbereiten.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG Im Mittelpunkt der Mensch.

Sozialverband VdK Trochtelfingen
www.ov-trochtelfingen.de

Ich bin der Juli

Grüß Gott! Erlaubt mir, dass ich sitze.
Ich bin der Juli, spürt ihr die Hitze?
Kaum weiß ich, was ich noch schaffen soll,
die Ähren sind zum Bersten voll;
reif sind die Beeren, die blauen und roten,
saftig sind Rüben und Bohnen und Schoten.
So habe ich ziemlich wenig zu tun,
darf nun ein bisschen im Schatten ruhn.
Duftender Lindenbaum,
rausche den Sommertraum!
Seht ihr die Wolke? Fühlt ihr die Schwüle?
Bald bringt Gewitter Regen und Kühle.

(Paula Dehmel, 1862-1918, deutsche Schriftstellerin, Dichterin)

Der Ortsverband informiert:

Dank VdK-Schlüsselfinder schon viele Schlüssel zurückgegeben

Im Sommer gibt es meist mehr Ausflüge und Reisen als in der kalten Jahreszeit. Dank langer Tage verbringen die Menschen gerne viel Zeit im Freien. Dies erhöht die Gefahr, beispielsweise seinen Schlüssel draußen zu verlieren. Für VdK-Mitglieder gibt es daher den VdK-Schlüsselfinderservice. Dank eines mit einer anonymisierten Nummer versehenen Schlüsselanhängers samt kurzen Hinweisen an den ehrlichen Finder, können an eine Zentralstelle zurückgesandte Schlüssel dem betroffenen VdK-Mitglied wieder zugeordnet werden. Dazu braucht der Finder den gefundenen Schlüsselbund nur in den nächsten Briefkasten der Post einwerfen. Der seit sechs Jahren bestehende Service kann von allen Mitgliedern des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. kostenlos beansprucht werden. Interessierte Mitglieder können sich per Mail – und mit Namen und Adresse – an bestellungen@ew-response.de wenden. Oder an Email: ov-trochtelfingen@vdk.de Wolfgang Demmerer

Verband Katholisches Landvolk e.V.
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580,E-Mail: vkl@landvolk.de

Die Quellen deiner Kraft

Wegen großer Nachfrage wieder da: Der besondere Kurs, neu präsentiert vom Katholischen Landvolk.
Die Sinologin M.A. und Kreativitätstrainerin Marion Betz begleitet Frauen auf dem Weg zu ihrer spirituellen und kreativen Kraft. Spaß und Erkenntnisse sind garantiert.
Mit einfachen Übungen aus der Kunsttherapie und der Biographiearbeit entstehen wie von selbst beeindruckende Bilder und Gedichte. Die Gruppenenergie bringt Erstaunliches hervor. Für Frauen jeden Alters, keinerlei Vorkenntnisse nötig! Jede kann mitmachen, die sich angesprochen fühlt.

Folgende Themen werden behandelt:

Wie kann ich **meinen Körper** (endlich) annehmen und lieben lernen? Das göttliche Licht in die Zelle leiten. Geführte Meditationen.

Vergessene Symbole des Weiblichen. Seelentiere, Edelsteine und Kräuter für Frauen. Jesus hat es vorgemacht: Die Energie heilender Worte. Verbindung zu Mutter Erde.

Die dreifaltige Kraft jeder Frau: Jungfrau, Mutter/Geliebte, Weise Alte

Die Himmelsmutter Maria und ihre Vorläuferinnen.
Frauenfiguren und Göttinnen aus der Mythologie. Der Amazonenmythos,
Die Nibelungensage... Starke Frauen im Märchen.

Zeiten des Wandels – die Schöpfung bewahren
Warum die Erinnerung an die weibliche Kraft allen zugute kommt.

Weitere Infos: www.mal-weise.de

Ort: Kloster Heiligkreuztal, 88499 Altheim
Termin: Sa 20. – So 21.08.2022, Sa 9:00 – 17:00 Uhr, So 9:00 – 16:00 Uhr
Kursgebühr: 170,- € Malmaterial inklusive, bei Bedarf zzgl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten (ca. 120 €)
Anmeldung: bis **31.07.2022** beim Verband Kath. Landvolk, Email: vkl@landvolk.de oder unter Tel: 0711 9791-4580.

Infoveranstaltung

Infraschall aus Windkraftanlagen
- eine dunkle Seite der Energiewende

Vortrag von Prof. Dr. Werner Roos
Wann: Donnerstag, 07.07.2022, 19.00 Uhr
Wo: Augstberghalle in Trochtelfingen-Steinhilben

Während die Windkraftanlagen immer noch höher werden, möchten Politiker den Abstand zu Wohnsiedlungen immer noch kleiner machen.
Dabei können Windkraftanlagen, die zu geringe Sicherheitsabstände haben, zu schweren chronischen Erkrankungen führen.
Prof. Dr. Roos referiert in 1 Stunde umfassend über die gesundheitlichen Gefahren des Infraschalls.
Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit auf Ihre Fragen einzugehen.

Open-Air-Konzert vor dem Münster

Nach über zwei Jahren Pandemie und Lockdown freuen sich die Musiker*innen der Musikkapelle Zwiefalten, endlich wieder ein Konzert spielen zu können. Sie werden ein noch nie dagewesenes Konzert zu Gehör bringen. Das Münster bietet dazu eine eindrucksvolle Kulisse. Nicht nur im Münster, auch vor dem Münster am Hauptportal bietet sich die hervorragende Akustik an, die nicht nur die Musikanten mit Dirigent Alexander Ott begeistert, sondern für die Besucher des Konzertes ebenfalls ein Leckerbissen darstellt.

Das Bläserteam mit Jugendkapelle sowie die aktiven Musiker möchten ihre Gäste an diesem Konzert mitnehmen in die vielseitige Welt der Blasmusik. Mit einem abwechslungsreichen Programm werden die Zuhörer an diesem Abend bestens unterhalten. Ebenso hat Alexander Ott einen besonderen Leckerbissen vorbereitet: Es wird eine Uraufführung eines Musikstückes geben, komponiert und arrangiert aus den Weinrauch-Konzerten. Lassen Sie sich überraschen.
Zu hören ist das Open-Air-Konzert bei schönem Wetter vor dem Hauptportal des Münsters, auch eine Premiere für die Musiker der Musikkapelle Zwiefalten. Bei schlechtem Wetter wird Ihnen das Konzert in der Rentalhalle zu Gehör gebracht. Termin ist Samstag, der 9. Juli um 19:00 Uhr. Wir wünschen Ihnen allen dabei viel Spaß und eine gute Unterhaltung!

Jazz im Klosterhof in Offenhausen

Der Museumsverein Klosterkirche Offenhausen veranstaltet am Sonntag, 31. Juli 2022 nach 2-jähriger Pause wieder ein Jazzkonzert in der einzigartigen Atmosphäre im historischen Gestüts- und Klosterhof Offenhausen.
In der fantastischen Kulisse spielt „Tante Friedas Jazzkränzchen“ von 11 bis 14 Uhr für Fans und Freunde gepflegter Jazz-Musik.
„Tante Friedas Jazzkränzchen“ ist wohl die bekannteste und renommierteste Dixieland-Band im Kreis Reutlingen und über die Kreisgrenze hinaus bekannt.
Die Band wurde bereits Ende der 60er gegründet und tritt seither im In- und Ausland auf.
Sie präsentiert fetzigen Oldtime-Jazz der Jahre 1900 bis etwa 1940 in interessanten Arrangements, die gespickt sind mit solistischen Ideen. Inmitten der Natur spielen sie die Stücke in beschwingt rhythmischer Weise und laden die Zuhörer zu erholsamen Stunden auf der Schwäbischen Alb ein. Der Museumsverein bietet dazu Weißwurst mit Brezeln und frisch gezapftem Bier oder Kaffee und Kuchen.
Das Gestütsmuseum ist ebenfalls geöffnet.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Stadt Gammertingen bei.

HERZLICHE EINLADUNG

zur Ausstellungseröffnung des Kunstprojekts „Ubuntu" im Rahmen der Schulsozialarbeit der Münsterschule Zwiefalten am

Freitag, den 8. Juli 2022 um 18.00 Uhr

vor dem Rathaus in Zwiefalten

mit musikalischen Beiträgen von Marina Stumm mit Schüler/Innen der Klasse 10 und Herbert Pfister mit Schülerin.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt Franziska Laub mit der Klasse R6. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Die Ausstellung kann besichtigt werden in Zwiefalten bis Ende Oktober 2022, in Hayingen ab März 2023 und in Pfronstetten ab Juni 2023.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Alexandra Hepp, Bürgermeisterin — Daniela Eheim, Schulsozialarbeiterin

DAS KUNSTPROJEKT UBUNTU

„Ubuntu" bedeutet Menschlichkeit - Nächstenliebe - Gemeinsinn, sowie die Erfahrung und das Bewusstsein, dass man selbst ein Teil eines Ganzen ist.

Bei den Jugendlichen, die im Home-schooling waren, herrschte Stille und Apathie. Umso wichtiger war in dieser Situation die Förderung von Gemeinsamkeiten, sozialen Kontakten. So wurde im Rahmen der Schulsozialarbeit an der Münsterschule Zwiefalten das Kunstprojekt „Ubuntu" unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Alexandra Hepp ins Leben gerufen.

Werk von Dean Hens

www.MUENSTERSCHULE-ZWIEFALTEN.de

Angebot des Monats

519,- €* online verfügbar muellers-elektro-shop.de

*Aktionszeitraum: 01.07.-31.07.2022. Abholpreis. Solange Vorrat reicht.

Elektro Müller

Wildrosenstr. 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296
www.elektro-mueller-hayingen.de

BOSCH
WAN2829A
Waschmaschine
8 kg, EEK: C, 1.400 U/min
EcoSilence Drive und ActiveWater Plus
Zusatzprogramm für Funktionstextilien und Dunkle Wäsche
+++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE

Mit PARAVAN auf der Erfolgsspur. Für unseren Standort in Pfronstetten-Aichelau suchen wir zur Erweiterung unseres erfolgreichen Teams eine qualifizierte

BÜROFACHKRAFT (m/w/d)

Wir bieten einen abwechslungsreichen Vollzeit-Arbeitsplatz in einem dynamischen, expandierenden Unternehmen. Als Teil eines motivierten und engagierten Teams arbeiten Sie in der Auftragsvorbereitung und Rechnungskontrolle aktiv mit. Sie kontrollieren und buchen Lieferantenrechnungen, prüfen und erstellen Versandrechnungen und übernehmen zudem das Lieferscheinmanagement sowie weitere Bürotätigkeiten.

Unsere Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen
- Selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Teamfähigkeit

Reizt Sie die Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung an: PARAVAN GmbH, Herr Lothar Enderle, Paravanstraße 5-10, 72539 Pfronstetten-Aichelau. Gerne auch per E-Mail an **bewerbung@paravan.de** oder Sie rufen uns an unter: **07388 9995 75**

www.paravan.de/Karriere

PARAVAN
MOBILITÄT FÜR DEIN LEBEN

Hoimeliges....
DER ETWAS ANDERE LADEN

Öffnungszeiten:

Do. 13.00 -18.00 Uhr
Fr. 13.00 -18.00 Uhr
und am
2. Samstag im Monat
13.00 - 18.00 Uhr

Blumensträuße auf Vorbestellung

www.hoimeliges.de
Feichtmayrstraße 3, 88529 Zwiefalten

NACHRUF

Wir trauern um

unsere Elternvertreterin

Edith Link

Über viele Jahre setzte sie sich vorbildlich und tatkräftig für die Belange der Elternschaft ein. Ihr aktives Engagement für unsere Schule werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrem Mann und ihren beiden Töchtern Carina und Tamara.

Das Kollegium, der Elternbeirat und die Schülerinnen/Schüler der Wunderbuch-Grundschule

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Geflügelverkauf

Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Mittwoch, 13. Juli und 10. August 2022
Pfronstetten, Rathaus 10.30 Uhr
Tigerfeld, Rathaus 10.45 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte Tel. 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de